

MITTEILUNGSBLATT

für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0
Telefax (09473) 9401-19
e-mail: poststelle@vg-kallmuenz.de

Öffnungszeiten: vormittags Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00–12.00 Uhr
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr
ab sofort Mittwoch ganztägig geschlossen

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Duggendorf

Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr
Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr

von Mai bis einschl. Oktober
Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr
nur Grüngutanlieferungen

Holzheim a. Forst

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

von Mai bis einschl. September
Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

41. Jahrgang

Januar 2020

Nr. 1

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Staatlichen Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Altmühlstraße 3, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von einer am Institut für Hören und Sprache in Straubing beschäftigten Lehrerin durchgeführt.

Die Beratung ist kostenlos!

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009-724.

Termine immer am Donnerstag: 13.02.2020, 23.04.2020, 02.07.2020

Pressemitteilung Zweckverband zur Wasserversorgungsgruppe Naab-Donau-Regen

Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes ist in der Zeit vom 23.12.2019 bis 01.01.2020 geschlossen.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/2021 in der Pfarreiengemeinschaft Kallmünz-Duggendorf

In den katholischen Kindertageseinrichtungen in Duggendorf und Kallmünz können die Kinder an folgenden Terminen für den Kindergarten- bzw. Krippenbesuch angemeldet werden:

Kindergarten/Kinderkrippe St. Maria Duggendorf

Montag, 17.02.2020, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Kindergarten St. Michael Kallmünz

Montag 17.02.2020 und Dienstag 18.02.2020 von 9:00 – 16:00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen, das Personal kennenzulernen und sich über Öffnungszeiten, Beiträge und das Konzept zu informieren. Sie erhalten Auskünfte zu Busbeförderungen und Mittagsspeisung.

Bitte bringen Sie Ihr Kind mit zur Anmeldung und halten Sie das gelbe **Untersuchungsheft** und einen **Impfberatungsnachweis/Impfpass** bereit.

Für Fragen stehen Ihnen die Einrichtungsleitungen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Kita St. Maria Duggendorf, 09409 / 2477, Einrichtungsleitung Christine Weiß

Kiga St. Michael Kallmünz 09473 / 417, Einrichtungsleitung Patricia Huber

Wir bitten um Beachtung!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Bauhof bemüht sich nach Kräften in den Wintermonaten die Gemeindestrassen frei zu halten.

Das kann jedoch nur funktionieren, wenn die Straßen möglichst nicht zugeparkt sind. Besonders bei den kleinen und engen Straßen bitten wir darauf zu achten, dass eine Mindestbreite von 3 Metern beim Schneeräumen oft nicht ausreicht. Falls der Schneeräumer nicht passieren kann, ist nicht nur die betreffende Straße nicht räumbar. Durch das zeitaufwändige Rückwärtsfahren schiebt sich der ganze Räumplan nach hinten. Wir dürfen daher auf ihr Verständnis hoffen und bitten Sie gerade im Winter großzügig den Straßenraum für den Winterdienst frei zu halten.



Wahlhelfer/innen gesucht!

Am Sonntag, 15.03.2020, finden in Bayern die Kommunalwahlen statt.

Demokratie lebt davon, dass Bürgerinnen und Bürger aktiv am politischen Geschehen teilnehmen – beispielsweise als Wahlhelfer. Vor Ort im Wahllokal oder bei Ermittlung des Briefwahlergebnisses.

Denn Wahlen bieten die Möglichkeit Demokratie „hautnah“ zu erleben, ganz nach dem Motto „mittendrin statt nur dabei“.

Dafür werden zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft zählen wir auch auf die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger.

Da sich die Gewinnung von Wahlhelfern zunehmend schwierig gestaltet, bitten wir um Ihre Mithilfe!

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gerne bei der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz unter Tel. 09473/9401-0 oder 09473/9401-25, E-Mail poststelle@vg-kallmuenz.de oder dem Bürgermeister melden.

Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten für ihre Tätigkeit am Wahlsonntag natürlich eine ihrer Funktion entsprechende Aufwandsentschädigung.

Abwasserabgabe 2019 für Kleininleiter

Vorlage Nachweis über Fäkalschlamm Entsorgung aus Hauskläranlagen

Betreiber biologischer Kleinkläranlagen sind im Sinne des Abwasserabgabegesetzes Kleininleiter, die zur Abwasserabgabe für Kleininleiter heranzuziehen sind. Die satzungsgemäß festgesetzte Abgabe beträgt derzeit 17,90 €/Jahr, je Person, die mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist.

Von der Kleininleiterabgabe kann befreit werden, wer

- den anfallenden Schlamm bedarfsgerecht (DIN 4261-1) entnimmt und einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zuführt. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage des Lieferscheins/Annahmebestätigung/Rechnung der entsprechenden Abwasserbehandlungsanlage (öffentliche Kläranlage) oder durch Bestätigung der Entsorgungsfirma

oder

- nachweist, dass der zulässige Schlammstand seiner Kleinkläranlage noch nicht erreicht ist (50 % bei Mehrkammergrube, 70 % bei Einkammergrube). Der Nachweis erfolgt durch Vorlage **sämtlicher** im Jahr 2019 erstellten Wartungsprotokolle oder der im Jahr 2019 ausgestellten Prüfbescheinigung des Privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft (PSW).

Diese Nachweise sind bis **spätestens 10. Januar 2020** der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz (Frau Bleicher – Fax 09473/9401-19, E-Mail: poststelle@vg-kallmuenz.de) vorzulegen.

Der Verein „Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e.V.“ sucht zur Erweiterung seines Teams für den Jugendzeltplatz Zaar in Kallmünz

einen zuverlässigen und kontaktfreudigen Platzwart (m/w/d)

und zwei zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d)

für jeweils ca. 34 Stunden im Monat.

Die Bezahlung erfolgt auf Minijob-Basis. Die jeweilige Stelle ist befristet auf sechs Monate im Zeitraum von April bis Oktober 2020.

Die Arbeitszeit ist flexibel am Vormittag und/oder Spätnachmittag sowie am Wochenende und in den Pfingst- und Sommerferien.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Regensburg- Kreisjugendamt,
Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg:
Peter Weigl, Tel. 0941/4009-239, E- Mail: peter.weigl@lra-regensburg.de oder
jugendarbeit@lra-regensburg.de

Pressemitteilung Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege e. V.

Seminarreihe:

Anlage, Gestaltung und Pflege von Hausgärten;

Wollen Sie Ihren Garten neu anlegen, verändern oder mehr über dessen Pflege erfahren? Dies können sie an vier Abenden mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten.

Donnerstag, 06.02.2020 18.30–20.00 Uhr

Wie soll mein Garten aussehen?

Grundlagen der Planung und Gartengestaltung mit Wegen, Plätzen, Fassadenbegrünung u. v. m.

Referentin: Christine Gietl, Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Donnerstag, 13.02.2020 18.30–20.00 Uhr

Lebendiger Boden – der Schatz des Gärtners

Hinweise zur Bodenpflege und Düngung im Garten.

Referent: Josef Sedlmeier, Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Donnerstag, 20.02.2020 18.30–20.00 Uhr

Grüne Oase oder wilder Dschungel?

Hinweise zur Verwendung von Bäumen, Sträuchern und Stauden zur ansprechenden und naturnahen Gartengestaltung

Referentin: Stefanie Grünauer, Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Donnerstag, 27.02.2020 18.30–20.00 Uhr

Einfach lecker?

Gemüse, Kräuter und Obst erfolgreich anbauen und pflegen.

Referent: Torsten Mierswa, Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Die Vorträge finden jeweils im Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, Großer Sitzungssaal 4.035, 93059 Regensburg, statt.

Eine Anmeldung zu den einzelnen Vorträgen ist erforderlich.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung: Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege e.V. Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg

Telefon: 0941 / 4009-550

mail: info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de

www.kv-gartenbauvereine-regensburg.de

Pressemitteilung Landkreis Regensburg;

Dialogreihe „Starkes Ehrenamt – Starkes Bayern“ des Bayerischen Sozialministeriums / Regionalkonferenz im Regensburger Landratsamt;

Wie kann das Ehrenamt noch mehr unterstützt werden?

Über 80 ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus der ganzen Oberpfalz waren vor kurzem der Einladung des Bayerischen Sozialministeriums zur Dia-

logreihe „Starkes Ehrenamt – Starkes Bayern“ gefolgt. In allen sieben Regierungsbezirken will Sozialministerin Kerstin Schreyer im direkten Austausch mit Ehrenamtlichen in Erfahrung bringen, wo und in welcher Weise das bürgerschaftliche Engagement in Bayern noch mehr unterstützt werden kann.

Nach Augsburg und Würzburg fand nun die bayernweit dritte Regionalkonferenz statt – und zwar im Landratsamt Regensburg; Landrätin Tanja Schweiger hatte die Gastgeberrolle für die Oberpfalz-Regionalkonferenz gerne übernommen. Um die große Bandbreite des Themas Ehrenamt abdecken zu können, wurden für jede der Regionalkonferenzen inhaltliche Schwerpunkte festgelegt; für die Oberpfalz war dies der Themenbereich Vereine.

Nachdem die Ministerin aufgrund mehrstündiger Staus im Norden Münchens ihre Teilnahme an der – von der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Bayern (lagfa bayern) und der Freiwilligenagentur des Landkreises – organisierten Veranstaltung kurzfristig absagen musste, beantwortete der Leiter des für das Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ im Bayerischen Sozialministerium zuständigen Referats, Hilmar Holzner, die Fragen und Anregungen aus dem Kreis der Ehrenamtlichen. Zuvor wurden in vier Workshops konkrete Anregungen und Unterstützungsmöglichkeiten zu den Teilthemen „Anerkennung und Wertschätzung“, „Rechtliche Rahmenbedingungen“, „Nachwuchsgewinnung“ und „Vereine und ihre Herausforderungen“ erarbeitet und dann im Plenum vorgestellt.

Landrätin Tanja Schweiger wies auf den hohen gesellschaftspolitischen Stellenwert des bürgerschaftlichen Engagements hin. Wie der Freistaat Bayern unterstütze auch der Landkreis Regensburg das Ehrenamt auf unterschiedlichen Ebenen und mit einer Vielzahl von Initiativen und Projekten. Weil aber die Anforderungen immer höher würden und die Gefahr einer Überlastung der Engagierten bestehe, sei es die Aufgabe der Politik, Strukturen und Rahmenbedingungen für das Ehrenamt kontinuierlich anzupassen und zu verbessern. Mit Frau Sozialministerin Kerstin Schreyer habe das Ehrenamt in Bayern eine an nachhaltiger Entwicklung interessierte Vertreterin. Auch der Landkreis werde weiterhin mit großer Tatkraft daran arbeiten, die Ehrenamtlichen in ihrer wichtigen Tätigkeit bestmöglich zu unterstützen.

Hilmar Holzner und die Moderatorin des Abends, Ursula Erb von der lagfa bayern, sicherten zu, dass alle Ergebnisse der vier Workshops sowie alle Diskussionsbeiträge der Aussprache nachbereitet und beantwortet würden. Wie die Ministerin ausrichten ließ, wird der Meinungsaustausch mit den Ehrenamtlichen nachgeholt. Es wird daher einen Ersatztermin geben, zu dem die Ehrenamtlichen dann nochmals ins Landratsamt eingeladen werden.

Pressemitteilung Landkreis Regensburg;

Der Landkreis erreicht als einziger in Bayern Aufnahme in dreijähriges Bundesprojekt/ Auftaktveranstaltung mit allen 18 teilnehmenden Landkreisen in Berlin;

Ministerin Julia Klöckner gibt Startsignal für bundesweites Projekt zur Stärkung des Ehrenamtes

Die Freiwilligenagentur des Landkreises geht den nächsten großen Entwicklungsschritt. Als einer von deutsch-

landweit 18 Landkreisen – und bayernweit einziger – konnte der Landkreis Regensburg das Bewerbungsverfahren zur Teilnahme an einem vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ausgeschriebenem Verbundprojekt zum Thema „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ erfolgreich abschließen. Bei der Auftaktveranstaltung gestern in Berlin überreichte Bundesministerin Julia Klöckner den Förderbescheid an Landrätin Tanja Schweiger. Im Rahmen des dreijährigen Projekts erhalten alle ausgewählten 18 Landkreise jeweils bis zu 150.000 Euro pro Jahr aus dem – beim BMEL angesiedelten – Bundesprogramm Ländliche Entwicklung.

Landrätin Tanja Schweiger sieht in der Projektteilnahme eine Bestätigung der sehr guten Arbeit der Freiwilligenagentur und deren Leiterin Dr. Gaby von Rhein über die vergangenen Jahre hinweg. „Und es zeigt auch, dass wir mit unseren Themen und Inhalten richtig liegen. Unsere Bewerbung konnte deshalb überzeugen, weil wir beispielsweise mit unserem Projekt Vereinsschule praxisnahe und damit passgenaue Unterstützungen anbieten.“

Zielsetzung des Projekts, das das BMEL gemeinsam mit dem Deutschen Landkreistag durchführt, ist eine Analyse, wie auf Landkreisebene erfolversprechende und nachhaltige Strukturen zur Stärkung des Ehrenamts aufgebaut und verbessert werden können. Im Ergebnis sollen die Teilprojekte aller 18 Landkreise zu übertragbaren und möglichst allgemeingültigen Ansätzen zur Ehrenamtunterstützung führen. Diese sollen dann in eine von den Verbundpartnern gemeinsam zu verfassende Handreichung münden, die anschließend deutschlandweit allen Landkreisen zur Verfügung gestellt werden kann.

Jeder teilnehmende Landkreis hat für einen Themenschwerpunkt ein neues Ehrenamtsprojekt einzubringen. Die Freiwilligenagentur hat dafür ein Projekt angemeldet, wie die seit vier Jahren sehr erfolgreich laufende Vereinsschule des Landkreises durch eine Weiterentwicklung hin zu einem individuellen Vereinscoaching vor Ort in Richtung Nachhaltigkeit weiter optimiert werden kann. Unter dem Titel „Das fliegende Lehrerzimmer“ soll jährlich zehn ausgewählten Vereinen im Landkreis die Möglichkeit gegeben werden, professionell angeleitet und eingebunden in ein landkreisweites Netzwerk, modern und zukunftsfähig zu werden. Diese individuell zugeschnittenen Unterstützungsmaßnahmen wurden von Vereinen genannt, wenn bei Vereinsschulabenden zur Gewinnung von Nachwuchs oder zur Besetzung von Vorstandsämtern nach weiteren Optimierungs- und Unterstützungspotentialen gefragt wurde.

Pressemitteilung Tierschutzverein Regensburg u.U. e. V.;

Einschränkung der Katzenpopulation

Verehrte Leser,

in der jüngsten Vergangenheit sind Sie sicher schon mit dem Thema „freilaufende/wilde Katzen“ konfrontiert worden. Um dieser leidigen Thematik möglichst Einhalt zu gebieten, wäre es nötig und eigentlich auch Pflicht aller Katzenbesitzer, sich damit auseinanderzusetzen.

Ausgangspunkt ist die unkontrollierte Fortpflanzung der Tiere. Um eine gewisse Effizienz zu erreichen, ist Grundwissen notwendig. Hierzu zählt unter anderem, dass Katzen viele ansteckende Krankheiten übertragen können, sehr oft unter Inzucht leiden und dadurch nicht über das nötige Immunsystem verfügen. Andererseits sind kas-

trierte Katzen ebenso lebensfreudig und nach wie vor z. B. gute Mäusefänger!

Aus Tierschutzsicht ergeht daher an alle Betroffenen der Appell, ihre Katzen kastrieren zu lassen. Um Ihnen diese Notwendigkeit nahezubringen und um uns besser zu verstehen, können Sie sich auf der Homepage des TSV (www.tierschutzverein-regensburg.de) kundig machen, wie viele Fund- und Abgabekatzen über das gesamte Jahr gesehen im Tierheim einsitzen. Die Anzahl ist gewaltig!

In diesem Zusammenhang weisen wir explizit darauf hin, dass Sie sich **jederzeit unverbindlich Rat** im Tierheim

Regensburg holen können. Das Tierheim stellt bei Bedarf kostenlos auf Leihbasis sogenannte Lebendfallen zur Verfügung. Die Katzenpopulation nimmt leider, sollte nicht sofort gegengesteuert werden, unkontrollierte Größenordnungen an. Zum Wohl der Tiere und auch für Ihre Umgebung bitten wir um Ihre aktive Mithilfe! Vielen Dank.

Christine Hirschberger, 2. Vorsitzende, Leitung Katzenhaus im Tierheim

Kontakt: Tierschutzverein Regensburg u.U. e. V. – Petten-dorfer Str. 10 – 93059 Regensburg.

Telefon: 0941 / 85 271

Kostenfreie PC-Kurse für ehrenamtlich Engagierte im Landkreis Regensburg

Im EDV-Schulungsraum des Landratsamtes Regensburg

PC-Kenntnisse spielen im Alltag eine immer größere Rolle. Sei es das Versenden von E-Mails, das Erstellen von Excel-Tabellen, Serienbriefen oder die Gestaltung von Briefköpfen, Flyern oder Plakaten – nicht jedermann ist mit diesen Möglichkeiten der modernen Technik vertraut.

Das Sachgebiet Senioren und Inklusion bietet gemeinsam mit Alfred Lechermann, Seniorenbeirat der Gemeinde Sinzing kleine, individuell gestaltete Sprechstunden für die Nutzung von Computer/Laptop im Hausgebrauch oder für das Vereinsleben an. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener, die Kursinhalte sind auf die Teilnehmer abgestimmt. Bei den kostenfreien Angeboten kann jeder teilnehmen, der sich ehrenamtlich im Landkreis Regensburg engagiert.

PCs stehen im Schulungsraum zur Verfügung. Der eigene Laptop kann selbstverständlich auch gerne mitgebracht werden.

Übrigens:

Falls Sie eine Sofort-Hilfe benötigen, steht Ihnen Herr Lechermann neben einer telefonischen Unterstützung auch vor Ort kostenfrei zur Verfügung.

Rückfragen und Anmeldung:

Landratsamt Regensburg, Senioren und Inklusion, Susanna Hochholzer, Tel: 0941 / 4009-709 oder

E-Mail: susanna.hochholzer@lra-regensburg.de

Terminübersicht

Januar – April 2020 in „PC + Internet“, kostenlos für ehrenamtlich engagierte Seniorinnen und Senioren im Landkreis Regensburg.

Alle Kurse sind jeweils von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Landratsamt Regensburg, Raum 2156.

Januar 2020		<p>Kleine, individuelle Sprechstunden für die Nutzung von Computer / Laptop im Hausgebrauch für Anfänger oder Fortgeschrittene bei Vereinen und/oder gemeinnützigen Organisationen im Landkreis Regensburg z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Internet umfangreich nutzen > Schreibprogramme ausreizen > erstellen von: Serienbriefen, Adressaufklebern, Tabellen und Listen, Plakate, Flyer > sicherer Cloud-Speicher für Ihre Daten (2 GB kostenlos) > individuelle Abklärung von Problemen mit PC / Laptop oder auch mit besonderen Anwendungen <p><u>Voranmeldung ist notwendig.</u></p> <p>Notieren Sie sich bitte zu Hause alle zu klärenden Fragen, damit auch nichts vergessen wird!</p> <p><u>Es erfolgt jeweils zu Beginn eine Absprache der Teilnehmer untereinander über den jeweiligen Programmablauf!</u></p> <p>Sollten sich bei der Kurz-Visite wesentliche, zusätzliche offene Fragen zu Anwendungen ergeben, so könnte ein weiterer Termin vereinbart werden.</p> <p>Ansprechpartner vor Ort: Alfred Lechermann</p>
Donnerstag	09.01.2020	
Donnerstag	30.01.2020	
Februar 2020		
Donnerstag	06.02.2020	
Donnerstag	20.02.2020	
März 2020		
Donnerstag	05.03.2020	
Donnerstag	12.03.2020	
April 2020		
Donnerstag	09.04.2020	
Donnerstag	16.04.2020	

Stationäre PC's mit Windows 10 sind im 2. Stock, Raum 2156 - EDV - ausreichend vorhanden, mit diesen Geräten wird auch gearbeitet, um ein einheitliches Bild für alle zu haben.

Presseberichte der PI Regenstein

Pressebericht der PI Regenstein vom 29.11.2019

Verkehrsunfallflucht in Duggendorf

DUGGENDORF. Gegen einen Gartenzaun in der Hochdorfer Straße im Ortsteil Wischenhofen fuhr am Donnerstagmorgen, 28.11.2019 ein bislang unbekannter Fahrzeugführer. Durch den Anstoß entstand an dem Zaun ein Sachschaden in Höhe von mehreren hundert Euro. Da sich der Fahrzeugführer anschließend entfernte, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern, führt die Polizeiinspektion Regenstein nun Ermittlungen wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort durch. Sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung werden an die Rufnummer 09402/9311-0 erbeten.

Pressebericht der PI Regenstein vom 02.12.2019

Briefkasten in Kallmünz gesprengt

KALLMÜNZ. Am Samstagmorgen, 30.11.2019 gegen 07.20 Uhr kam es an einem Mehrfamilienhaus in der Alten Regensburger Straße zu einer Explosion an den Briefkästen des Hauses. Durch die Druckwelle und herumfliegende Teile eines Briefkastens entstand ein Sachschaden in Höhe von über 1.000 Euro, da unter anderem ein geparkter Pkw getroffen wurde. Die Polizeiinspektion Regenstein hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um sachdienliche Hinweise von Anwohnern oder Passanten. Wem sind am Samstagmorgen Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit der Explosion in Verbindung stehen könnten? Mitteilungen werden an die Tel.-Nr. 09402/9311-0 erbeten.

Pressebericht der PI Regenstein vom 06.12.2019

Verkehrsunfall bei Abbiegevorgang bei Holzheim

HOLZHEIM A. FORST. Ein BMW-Fahrer befuhr am frühen Donnerstagabend, 05.12.2019 die Kreisstraße 15 von Schwaighausen kommend in Richtung Kallmünz, gefolgt von einem 55-jährigen Landkreisbewohner mit seinem Skoda Octavia. An der Abzweigung bei Unterbrunn musste der 18-jährige BMW-Fahrer verkehrsbedingt anhalten, da er in Richtung Heitzenhofen abbiegen wollte. Hierbei fuhr der Skoda auf das Fahrzeug des 18-Jährigen auf, wodurch dieser mittelschwere Verletzungen erlitt, wegen denen er in ein Krankenhaus gebracht wurde. Der Skoda-Fahrer blieb nach eigenen Angaben unverletzt. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden in Höhe von über 12.000,00 €. Die Feuerwehren aus Holzheim und Bubach sicherten die Unfallstelle ab und regelten den Verkehr.

Die Polizeiinspektion Regenstein hat die Ermittlungen zum Unfallgeschehen aufgenommen.

Pressebericht der PI Regenstein vom 07.12.2019

Verkehrsunfall mit drei leichtverletzten Personen

KALLMÜNZ. Am Freitag, den 06.12.19, gegen 18.55 Uhr, fuhr ein 34-jähriger Opel-Fahrer auf der Staatsstraße 2165 von Traidendorf in Richtung Duggendorf. An der Einmündung zur Staatsstraße 2235 wollte er nach links in Richtung Kallmünz abbiegen. Dabei übersah er einen vorfahrtsberechtigten Kleintransporter, der in der Gegenrichtung unterwegs war. Im Einmündungsbereich kam es zum Frontalzusammenstoß beider Fahrzeuge. Durch den Aufprall wurden alle drei Insassen im unfallverursachenden Opel leicht verletzt und mit dem Rettungswagen in

ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Der Fahrer des Kleintransporters blieb unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand ein erheblicher Frontschaden von insgesamt ca. 12.500,00 €. Bei der Unfallaufnahme wurden die Beamten der Polizei Regenstein durch die Feuerwehr Kallmünz mit Verkehrslenkungsmaßnahmen und Bindung von ausgetretenen Betriebsstoffen der beschädigten Fahrzeuge unterstützt.

Pressebericht der PI Regenstein vom 08.12.2019

Alleinbeteiligter Verkehrsunfall mit leichtverletzter Person

HOLZHEIM A. FORST. Am Samstag, den 07.12.2019 gegen 13:30 Uhr, fuhr ein 27-jähriger Fordfahrer auf der Kreisstraße 22 von Widlthal kommend in Richtung Duggendorf. Der Fahrzeugführer war vermutlich aufgrund überhöhter Geschwindigkeit alleinbeteiligt nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Bei der Kollision mit einem Regenwasserrohr, überschlug sich der Pkw und blieb auf dem Fahrzeugdach liegen. Der Fahrzeugführer konnte sich leicht verletzt aus seinem Pkw befreien. Anschließend wurde er in das Klinikum der Universität Regensburg zur ambulanten Behandlung mit dem Rettungswagen verbracht. Sein Fahrzeug wurde mittels eines Abschleppdienstes geborgen. Am Pkw entstand Totalschaden. Dieser wurde auf ca. 5000.- Euro geschätzt. Bei der Unfallaufnahme wurden die Polizeibeamten der Polizeiinspektion Regenstein durch die Freiwillige Feuerwehr unterstützt.

Standesamt Kallmünz

Trauungen im Dezember 2019

06.12.2019

Daniela Englbrecht, Duggendorf-Wischenhofen
Christian Achhammer, Duggendorf-Wischenhofen



Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VGem-Gebäude,
Zimmer EG 02.

Sitzungstermine im Rathaus:

Marktgemeinderatssitzung Di. 28.01.2020, 19 Uhr

Bauausschusssitzung (nö) Mo. 20.01.2020, 17 Uhr

Veranstaltungstermine

Datum	bis	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Ausrichter	Veranstaltung
Januar					
01.01.2020		15.00 Uhr	Am Schmidwöhr	Böllerschützen Kallmünz	Neujahrsanschießen
05.01.2020		18.30 Uhr	FF-Gerätehaus Dallackenried	FF Dallackenried	Jahreshauptversammlung
05.01.2020		19.30 Uhr	SSC-Heim Traidendorf	FF Traidendorf	Jahreshauptversammlung
06.01.2020		18.00 Uhr	FF-Gerätehaus Kallmünz	FF Kallmünz	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
09.01.2020		19.00 Uhr	Gasthaus Graf in Eich	TTC Kallmünz	Jahreshauptversammlung
10.01.2020		ab 14.00 Uhr	Schützenheim Kallmünz	Burgschützen Kallmünz	Rundenwettkampf
11.01.2020		19.00 Uhr	Oldtimer-Stodl Kallmünz	Oldtimer-Freunde Kallmünz	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
11.01.2020		20.00 Uhr	Schützenheim Kallmünz	Burgwanderer Kallmünz	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
18.01.2020		19.00 Uhr	Landgasthof Birnthaler	FF Krachenhausen	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
18.01.2020		20.00 Uhr	Gasthaus Schießl in Schirndorf	FF Fischbach/Schirndorf	Jahreshauptversammlung
24.01.2020		19.30 Uhr	FF-Gerätehaus Dinau	FF Dinau	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
30.01.2020		20.00 Uhr	Vereins- und Kulturheim Kallmünz	MGV Kallmünz	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Februar					
01.02.2020		20.00 Uhr	FF-Gerätehaus Kallmünz	FF Kallmünz	Vereinsinterner Faschingsball
06.02.2020		20.00 Uhr	Altes Rathaus Kallmünz	Kultureck u. Markt Kallmünz	Lesung Eugen Oker Winnetou in Bayern
07.02.2020		19.30 Uhr	Goldener Löwe in Kallmünz	ATSV Kallmünz	Jahreshauptversammlung
15.02.2020	16.02	ganztägig	Schulturnhalle Kallmünz	JFG Naab-Vils	Hallenturnier
21.02.2020		19.30 Uhr	Vereinsheim Tennisclub Kallmünz	Tennisclub Kallmünz	Jahreshauptversammlung
22.02.2020		ab 11.00 Uhr	Oldtimer-Stodl	Oldtimer-Freunde Kallmünz	Kesselfleischessen
28.02.2020		19.30 Uhr	Kultur- u. Vereinsheim Kallmünz	Partnerschaftsverein	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Naabtal bei Kallmünz

Veranstaltungen Kallmünz

Freitag, 17.01.2020 und Samstag, 18.01.2020 – Kabarett Stadt-Theater Regensburg

mit ihrem 40. Programm „Sie sind alle so blöd und ich bin nicht mal der Chef“.

Altes Rathaus, 20 Uhr – Eintritt: 18 Euro

Kartenvorverkauf im Tourismusbüro 09473-7179999

tourismus@kallmuenz.de

Donnerstag, 06.02.2020 – Schmarrnkerl und Funkerl (Helmut Haider und Stephan Karl) lesen „Winnetou in Bayern“

Altes Rathaus, 20 Uhr – Eintritt: 12 Euro

Kartenvorverkauf im Tourismusbüro 09473-7179999

tourismus@kallmuenz.de

Samstag, 21.03.2020 – Rocky Verardo und Richie Necker – IL DUO ITALIANO

Italienische Canzoni, aktuelle Italo-Hits, Klassiker dieses Genres sowie viele akustische Überraschungen in ganz speziellem „unplugged“ Arrangement haben die zwei Musiker – beide Mitglieder der bekannten Italo-Band I Dolci Signori – zu einem Set aus Ihren persönlichen Lieblingsliedern und „all time-favourites“ dieses Genres zusammengestellt, das keine Wünsche offenläßt und einen perfekten italienischen Musikabend verspricht.

Altes Rathaus, 20 Uhr – Eintritt: 14 Euro

Kartenvorverkauf im Tourismusbüro 09473-7179999

tourismus@kallmuenz.de

Gedanken zum abgelaufenen Jahr 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in 21 Tagen schließt das Kapitel „Das Jahr 2019“. Und wir können wieder, das behaupte ich einfach, auf ein sehr ereignisreiches, arbeitsintensives und aus meiner Sicht äußerst stressiges, aber auch positives Jahr zurückblicken. Wir hatten aber auch schöne und entspannte Termine zu meistern, ich denke hier im besonderen an die beiden Gründungsfeste (Burschen + ATSV) oder erst letzte Woche die Verleihung der Ehrenbürgerschaft. Leider ist es immer noch nicht gelungen, Baureife für das Baugebiet „Spindelberg“ zu erreichen. Seit sage und schreibe 2014 beschäftigt uns diese Angelegenheit. Abgeschlossen ist jedoch die Erschließung der Einzelgehöfte in Giglitzhof, Schreiberthal, Sommerau und Murrenberg. Dabei stand ein Kostenaufwand von ca. 1,4 Mio € im Raum, welcher durch das Amt für Ländliche Entwicklung mit 75 % gefördert wurde. Mit großer Freude kann ich die Entwicklung des Themenplatzes in Krachenhausen wahrnehmen. Genau so stellt man sich eine Leader-Maßnahme vor. Akzeptanz bei der Bevölkerung und tatkräftige Mithilfe bei der Realisierung. Abgeschlossen konnte auch die „Sanierung der Schulturnhalle“ mit der Gestaltung der Außenanlagen werden. Hier konnten u.a. 24 Parkplätze geschaffen werden. Positiv bewerte ich auch die Bevölkerungsentwicklung, die nach oben geht.

Für das Jahr 2020 erwarten uns vielfältige Aufgaben:

Kinderkrippenbau, Radwegebau Kallmünz – Holzheim, Städtebauförderung – Dieses Thema wird uns sehr beschäftigen.

Die Planung für diese drei Maßnahmen, also Spielplatzbau, Bau einer Fußgängerbrücke über die Vils und die

Schaffung eines Großparkplatzes in der Gessendorferstraße wird uns einiges abverlangen. Interessant werden auch die Auswertung und die Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes und die Fortschreibung des ISEKs. Besonders spannend und herausfordernd wird die Sanierung oder der Neubau der Naabbrücke. Aber wie sagt unsere Kanzlerin immer „Wir schaffen das.“ Sie sehen also unser Aufgabenspektrum ist gut gefüllt. Deshalb wünsche ich mir gemeinsam im Dialog diese Herausforderungen zu meistern. Dieses Aufgabenspektrum zu meistern gelingt aber nur, wenn man neben dem Marktrat die Mitarbeiter der Verwaltung hinter sich hat, die wirklich bis zur Leistungsgrenze arbeiten zum Wohle des Marktes. Vielen Dank für dieses große Engagement. In diesem Dank darf und möchte ich nicht vergessen die Mitarbeiter des Bauhofes, der Kläranlage, unserer Bücherei, dem Wertstoffhof und der Tourismusbeauftragten. Allesamt sind sie ein wichtiger Bestandteil in unserer Kommune, ohne die es nicht so optimal funktionieren würde wie bisher. Ich danke Ihnen allen für das kollegiale Miteinander zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger des Marktes Kallmünz. Im Besonderen auch meiner beiden Stellvertreter.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Jahr 2020, viel Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit.

gez. Ulrich Brey
Erster Bürgermeister



Laudatio zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Altbürgermeister Siegfried Bauer

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ein besonderes Ereignis führt uns heute an diesem geschichtsträchtigen Ort, dem Alten Rathaus zu Kallmünz, zusammen. Gilt es doch heute eine Person aus unserer Bürgerschaft mit einer besonderen Ehrung, Auszeichnung oder Ernennung zu würdigen. Deshalb ist es für mich als Erster Bürgermeister des Marktes Kallmünz eine ehrenvolle Aufgabe, dies hier im ehemaligen Sitzungssaal durchzuführen. Um den Worten des zu Ehrenden gerecht zu werden, solche Anlässe müssen Stil haben.

Und genau an diesem Ort begann das Wirken unseres Altbürgermeisters Siegfried Bauer.

Nach mehreren Perioden im Marktrat und nach dem Ausscheiden von Altbürgermeister Josef Philipp übernahm Siegi Bauer am 01. Januar 1994 die Amtsgeschäfte des Marktes Kallmünz.

Und so erging es ihm genauso wie es mir vor 8 Jahren wiederfuhr. Er durfte sich mit dem Kanalbau im Hauptort Kallmünz befassen. Nachdem dies erfolgreich abgeschlossen wurde, erfolgten die Kanalbauarbeiten in Traidendorf und Rohrbach und 2010 in Mühlschlag.

Wie jeder Bürgermeister von Kallmünz durfte auch er einige Hochwasser miterleben. Dies war für ihn Ansporn, den Hochwasserschutz für den Marktbereich zu verbessern.

Neben vielen kleineren Maßnahmen sind 3 große Projekte hervorzuheben, welche den Bewohnern des „Inneren Marktes“ eine sehr große Entlastung bei Hochwasser brachten.

Am Schmidwöhr konnte eine Flutmulde durch großzügige Abgrabungen geschaffen werden. Der Leitdamm bei der Gessendorfer Straße wurde entfernt und ein zusätzliches Joch bei der Naabbrücke an der ST 2235 wurde errichtet.

Felssicherungsarbeiten am Burg- und am Eicherberg sind ebenfalls Maßnahmen, die jeder Bürgermeister vererbt bekommt. Durch intensive Gespräche und Termine in München konnte eine Förderung des Freistaates Bayern in Höhe von 80 % erreicht werden.

Weitsicht bewies Siegfried Bauer bei der Erweiterung unseres Kiga St. Michael. Somit wurde für 100 Kinder Platz geschaffen. Im gleichen Zug möchte ich den Wasserleitungsneubau in Kallmünz, Traidendorf und Rohrbach erwähnen, welcher im Zuge des Kanalbaus durchgeführt wurde.

Ein großes Anliegen war es ihm auch, die vielen Vereine des Marktes zu fördern. So half er beim Grunderwerb und der Erschließung für unsere Oldtimerfreunde und dem OGV mit. Durch Errichtung des Vereins- und Kulturheims, welches ich dann zu Ende bringen durfte, konnte auch für den Heimat- und Volkstrachtenverein eine Bleibe gefunden werden. Mittlerweile sind auch die Chöre als Untergruppierung des Kulturecks und die Reservistenkameradschaft glücklich darüber, in diesem Haus mit integriert zu sein. Nicht vergessen darf und möchte ich den Sportplatzbau mit Funktionsgebäude sowie die Errichtung des Schützenheims „Am Strobelberg“. In Traidendorf wurde zur Sanierung der Kirche „St. Leonhard“ eigens ein Förderverein gegründet, bei dem unser Siegi im Hintergrund kräftig mit angeschoben hat.

Um Kallmünzern aber auch Neubürgern die Chance zu geben, sich ein Eigenheim zu bauen, wurde das Baugelände „Im Aufloch“ ausgewiesen. 24 neu geschaffene Bauplätze standen zur Verfügung. Etwas zäher gestaltete sich aber eine neue Zufahrt, die jedoch durch die Hartnäckigkeit unseres Altbürgermeisters auch noch geschaffen werden konnte.

Der Tourismus in Kallmünz ist ein fester Bestandteil in unserer Kommune. Einen großen Teil trägt hierzu das gut ausgebaut Radwege- und Wanderwegenetz bei. Durch



v.l. Erster Bürgermeister Brey, Ehrenbürger und Altbürgermeister Siegfried Bauer und seine Gattin Monika Bauer

das intensive Mitwirken bei der Planung ist es dem Siegi gelungen, im Zuge des Fünf-Flüsse-Radwegebaus in Traidendorf eine neue Brücke über die Vils zu bauen, welche mit einem hohen Fördersatz bezuschusst wurde. Dem darauf folgte der Radwegbau von Rohrbach nach Hohenfels, der von der Kallmünzer Bevölkerung sehr geschätzt und frequentiert wird.

Viel Energie und Engagement wurde durch ihn bei der Installation eines Jugendgremiums eingebracht, das soweit geführt hat, Überlegungen anzustreben, das „Alte Feuerwehrhaus“ zu einem Jugendzentrum umzubauen. Leider konnte aus meiner Sicht diese tolle Einrichtung und Idee nicht weitergeführt werden, da sich das damalige Jugendgremium auflöste. Trotz intensiver Bemühungen konnten keine Personen für diese Aufgaben gewonnen werden.

Zu großem Dank sind ihm, und auch bis heute noch, die jungen Familien in Kallmünz verpflichtet. In der St. Wolfgang-Straße wurde ein neuer Kinderspielplatz errichtet. Du selbst kannst dich immer davon überzeugen, dass diese Einrichtung gerne besucht wird. Fährst du ja fast täglich daran vorbei und mit deinen Enkeln warst du ja auch schon da.

Mit Beginn des 21. Jahrhunderts war und ist es bis heute sehr wichtig, schnelle Datenverbindungen anbieten zu können. Am Anfang bestand für den Markt Kallmünz die Möglichkeit, sich als Pilotgemeinde im Nanotec-Verfahren ins Rampenlicht zu stellen. Leider hat der Landkreis diese Pläne aber wieder verworfen. Trotzdem ließ man nicht locker und in den Ortsteilen Dallackenried und Rohrbach fand ein Breitbandausbau mit 30 Mbits statt.

Du warst damals schon Vordenker was regenerative Energien betrifft. So wurde das erste Windrad im Landkreis beim Kollerhof errichtet. Dem gegenüber der Solarpark Kollerhof I. Von den 10 geplanten Biogasgroßanlagen im Landkreis blieb eine Anlage übrig. Im damaligen Gewerbegebiet Eich wurde diese errichtet. Mit großem Engagement wurde in der Kinder- und Altenheimstiftung eine Hackschnitzelheizung gebaut, welche du als stellvertretender Stiftungsrat mitgetragen hast. Und beim VGem-Gebäude und im Schulhaus Kallmünz gewinnen wir unsere Heizwärme durch Wasserwärmepumpen.

Die Sicherstellung des Brandschutzes ist die Pflichtaufgabe einer jeden Kommune. In deiner Amtszeit wurde hierfür enorm viel investiert.

Es wurden neue Fahrzeuge für die Stützpunktfeuerwehr sowie die Feuerwehren Rohrbach und Dallackenried beschafft. In Dinau, Krachenhausen, Traidendorf und bei der FF Fischbach/Schirndorf wurden Gebrauchtfahrzeuge angeschafft um den Brand- und Hilfeleistungsschutz zu gewährleisten.

Ich darf dich als Vordenker mit Weitblick bezeichnen, wenn es um den Neubau von Feuerwehrgeräthäusern

geht. So wurden in Dallackenried, Schirndorf, Rohrbach und Dinau neue Häuser gebaut. In allen Orten außer Schirndorf stehen uns nun diese auch als Dorfhäuser zur Verfügung, welche aus meiner Sicht enorm wichtig für ein intaktes Dorfleben sind.

Städtebauförderung; mit diesem Wort ist ganz klar dein Name ins Spiel zu bringen. Ich behaupte mal, Kallmünz würde nicht so gut dastehen und von den Touristen so geschätzt werden, hättest du nicht im Zuge der Städtebauförderung unseren Marktflecken mit einer über 1000-jährigen Geschichte so gestaltet. Der Innere Markt, „Am Planl“ und „Am Graben“ mit Vereins- und Kulturheim sind eine Bereicherung und große Aufwertung für unsere Gemeinde.

Ein weiteres Steckenpferd war für dich die Umsetzung der Bayerischen Eisenstraße. Mit viel Engagement und Überzeugungskraft konntest du dieses Projekt, welches sich über fünf Landkreise und kreisfreie Städte erstreckt, durchsetzen. Der zukünftige Themenplatz in Krachenhausen wird ebenfalls ein Teil dieser tollen Idee werden.

Einen Satz muss ich noch erwähnen, was die VG und den Schulverband betrifft. Treibende Kraft warst du beim Neubau des Verwaltungsgebäudes, was sicherlich nicht einfach war. Aber durch deine fachliche Kompetenz konntest du auch diese Sache bravourös meistern.

Gleiches gilt für unser Schulgebäude. Bei beiden Einrichtungen wurden aus meiner Sicht kluge Entscheidungen für die Zukunft getroffen.

Lassen Sie mich zum Schluss kommen. 18 Jahre Erster Bürgermeister des Marktes zu sein gebührt Anerkennung, Dank und Respekt. Du könntest mit Sicherheit ein Buch von deinen Erlebnissen und Eindrücken schreiben. Dank gilt aber auch deiner Frau Monika, die immer für dich da war, wenn du sie gebraucht hast.

Ich selbst durfte als Marktrat von 2002 bis zu deiner Pensionierung äußerst kollegial mit dir zusammenarbeiten.

Ich persönlich schätze an dir deine Geradlinigkeit, welche bei manchen nicht immer positiv ankam. Ich sehe in dir eine Person, die mit harten Bandagen gekämpft hat und nach außen eher stur, aufbrausend und egoistisch wirkte. Ich aber durfte die Person Siegi Bauer kennen und schätzen lernen, die gerade das Gegenteil verkörpert. Einen Menschen, mit einem großen Herz und einem weichen Kern.

Dir, deiner Gattin Monika, sowie deiner Tochter Susi mit Familie wünsche ich für die Zukunft alles erdenklich Gute bei bester Gesundheit.

Herzlichen Dank!

Ulrich Brey, Erster Bürgermeister



Abschluss der Umstellung der Straßenbeleuchtung in Kallmünz – Gemeinde rüstet auf sparsame LED um – Investition für die Umwelt

Rund 56 Prozent Strom spart der Markt Kallmünz in der Zukunft beim Betrieb seiner Straßenbeleuchtung ein. Möglich wird das durch die Umrüstung von 119 Straßenlaternen auf LED-Technologie. Das Energieunternehmen Bayernwerk, das die Straßenbeleuchtung in Kallmünz betreibt, hat die Umrüstung nun abgeschlossen.

„Die Umrüstung auf die LED-Technologie ist eine Investition für die Umwelt und für Energieeffizienz. Durch die deutliche Einsparung bei den Betriebskosten amortisiert sich die Umstellung für die Gemeinde in weniger als acht Jahren“, erläuterte Kommunalmanager Wolfgang Dumm von der Bayernwerk Netz. Am Donnerstag, 21.11.2019 hat Bürgermeister Ulrich Brey zusammen mit den Verantwortlichen des Bayernwerks das Projekt offiziell abgeschlossen. Durch die Umstellung auf sparsame LED-Leuchten können jährlich etwa 16.000 kWh bzw. 8 Tonnen CO₂ in der Gemeinde eingespart werden. Dies entspricht einer jährlichen Stromkostensparnis von ca. 3.500,00 €.

v.l. Mitarbeiter des Bayernwerks, Erster Bürgermeister Ulrich Brey, Herr Wolfgang Dumm, Bayernwerk Netz



Aus der Marktgemeinderatsitzung am 26. 11. 2019

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.09.2019

Es liegen keine bekanntzugebenden Beschlüsse vor.

Aufstellung des Bebauungsplanes allgemeines Wohngebiet (WA) mit integriertem Grünordnungsplan „Charles-Palmié-Straße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB, Billigung der Entwürfe zum Bebauungsplanes allgemeines Wohngebiet (WA) mit integriertem Grünordnungsplan „Charles-Palmié-Straße“ der EBB Ingenieurgesellschaft mbH in der Fassung vom 20.11.2019 und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB

Erster Bürgermeister Brey verweist auf den ursprünglichen Aufstellungsbeschluss des Marktgemeinderates Kallmünz zum Baugebiet „Charles-Palmié-Straße“ vom 26.09.2018 und erläutert hierbei, dass ein Wechsel des Bau- und Vorhabenträgers stattgefunden hat. Der neue Vorhabenträger ist nun die Firma „archimedia“. Die Planung des Baugebietes wird weiterhin von der EBB Ingenieurgesellschaft mbH durchgeführt. Weiterhin wird erläutert, dass das Baugebiet nachverdichtet wird und anstatt der ursprünglich geplanten acht Bauparzellen mit insgesamt 18 Doppelhaushälften und einem Einfamilienhaus entstehen soll. Der Doktrin des Flächensparens der Staatsregierung wird somit Rechnung getragen.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Charles-Palmié-Straße“ im Wirkungsbereich des ursprünglichen Aufstellungsbeschlusses des Marktgemeinderates Kallmünz, billigt den Entwurf der Ingenieurgesellschaft mbH EBB zum Bebauungsplan allgemeines Wohngebiet (WA) mit inte-

griertem Grünordnungsplan „Charles-Palmié-Straße“ in der Fassung vom 20.11.2019 und die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB, die förmliche Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB.

Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) und allgemeines Wohngebiet (WA) mit integriertem Grünordnungsplan „Amberger Straße 2. Änderung“ im beschleunigten Verfahren im Sinne des § 13 a BauGB

Erster Bürgermeister Brey verweist auf die Vorberatungen im Bauausschuss des Marktes Kallmünz vom 18.11.2019 und der Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Thema vom 14.10.2019. Er trägt im Weiteren die Empfehlung des Bauausschusses vor, welcher empfiehlt, die Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) und allgemeines Wohngebiet (WA) „Amberger Straße 2. Änderung“ im beschleunigten Verfahren im Sinne des § 13 a BauGB durchzuführen.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) und allgemeines Wohngebiet (WA) „Amberger Straße 2. Änderung“ im beschleunigten Verfahren im Sinne des § 13 a BauGB. Die anfallenden Kosten hat der Vorhabens- / Bauträger zu tragen. Ein entsprechender städtebaulicher Vertrag ist zu schließen.

Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) „Klärschlamm-trocknungsanlage Kollerhof“ und Änderung des Flächennutzungsplanes im Planungsbereich im Parallelverfahren

Erster Bürgermeister Brey erläutert das Vorhaben des Vorhabenträgers zur Errichtung einer Klärschlamm-

trocknungsanlage im Bereich Kollerhof und verweist dabei auf die bereits erfolgten Beratungen des Bauausschusses des Marktes Kallmünz.

Nach ausführlicher Beratung des Marktgemeinderates Kallmünz wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und den Vorhabenträger zur nächsten Sitzung des Marktgemeinderates einzuladen. Im Weiteren ist eine zur Errichtung vorgesehene, bereits bestehende und vergleichbare Anlage zu besichtigen.

Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Burglengenfeld – Planbereich Gewerbegebiet (GE) „Altes Wasserwerk III“ und Aufstellung des Bebauungsplanes: Gewerbegebiet (GE) „Altes Wasserwerk III“; frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 1 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB

Der vorgelegte Entwurf zum Bauleitplanverfahren umfasst einen Planbereich von ca. 8.000 m², welcher sich in eine Nettobaulandfläche von 6.115 m² und einen Verkehrsflächenanteil von 11.490 m² aufgliedert und vier Bauparzellen umfasst.

Der Marktgemeinderat Kallmünz stimmt den Planungen der Stadt Burglengenfeld für das Gewerbegebiet „Altes Wasserwerk III“ in der Fassung vom 28.05.2019, in dem die Interessen und Belange des Marktes Kallmünz ausreichend berücksichtigt wurden, zu. Die negativen Auswirkungen hinsichtlich der sich verschärfenden Hochwassersituation auf das Gebiet der Nachbargemeinde Kallmünz sind zu vermeiden.

Verlegung der Kindergartenstraße – Ausschreibungsbeschluss;

Erster Bürgermeister Brey verweist auf die Empfehlung des Bauausschusses vom 18.11.2019, welcher empfiehlt, die seitens des Planungsbüros Preihl und Schwan vorgestellte Variante 1 mit einer Kostenschätzung von 200.255,88 EUR zuzustimmen und die entsprechende Ausschreibung zu beschließen.

Erster Bürgermeister Brey stellt die Variante 1 vor und erläutert dabei die Unterschiede zu Variante 2.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt die Umsetzung der Planungsvariante 1 des Planungsbüros Preihl und Schwan zur Verlegung der Kindergartenstraße mit einer Kostenschätzung von 200.255,88 EUR brutto.

Herstellung von Hausanschlüssen für die Grundstücke „Hinterm Gericht“ – Auftragsvergabe

Erster Bürgermeister Brey trägt vor, dass für die Auftragsvergabe zur Herstellung der Hausanschlüsse für die Grundstücke „Hinterm Gericht“ derzeit lediglich die Firma Guggenberger zu Verfügung steht. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 9.713,60 EUR brutto. Dies überschreitet den Verfügungsrahmen des Ersten Bürgermeisters, somit bedarf dies einer Zustimmung seitens des Marktgemeinderates.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt den Auftrag zur Erstellung von zwei Hausanschlüssen an die örtliche Entwässerungsanlage für die zwei Bauparzellen „Hinterm Gericht“ an die Firma Guggenberger mit einem Auftragsvolumen von 9.713,60 EUR brutto zu vergeben.

Errichtung einer Kinderkrippe (Modulbauweise) – Auftragsvergabe für Erdarbeiten

Erster Bürgermeister Brey trägt vor, dass für die Auftragsvergabe zur Durchführung der Erdarbeiten im Zuge der Errichtung der Kinderkrippe in Modulbauweise (welche bereits angeliefert wurde) lediglich die Firma Münz zur Verfügung steht. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 14.369,79 EUR brutto. Dies überschreitet den Verfügungsrahmen des Ersten Bürgermeisters und bedarf somit einer Zustimmung seitens des Marktgemeinderates.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt den Auftrag zur Durchführung der Erdarbeiten im Zuge der Errichtung der Kinderkrippe in Modulbauweise (welche bereits angeliefert wurde) an die Firma Münz mit einem Auftragsvolumen von 14.369,79 EUR brutto zu vergeben.

Einfache Dorferneuerung im Ortsteil Krachenhausen

Erster Bürgermeister Brey trägt diesbezüglich die Empfehlung des Bauausschusses des Marktes Kallmünz vom 18.11.2019 vor.

Vom Amt für Ländliche Entwicklung wurde das Bauvorhaben bereits geprüft, mit einer Zuwendung von ca. 47 bis 51 % kann gerechnet werden.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt im Januar eine Anliegerversammlung im Gasthaus Birnthaler abzuhalten um die Meinung der Bürger anzuhören und dann das weitere Vorgehen zu beraten und zu beschließen.

Städtebauförderung – Jahresmeldung 2020

Erster Bürgermeister Brey trägt diesbezüglich die Empfehlung des Bauausschusses des Marktes Kallmünz vom 18.11.2019 vor.

Dieser empfiehlt, der nachfolgenden Jahresmeldung für das Jahr 2020 bis 2023 vom November 2019 zur Städtebauförderung zuzustimmen.

Planungen Städtebauförderung:

2020: Spielplatz an der Vils + Fußgängerbrücke + Großparkplatz

und Anwesen Weigert Hof

2021: Café in der Vils gasse

2022: Steinernen Brücke über die Naab

2023: Errichtung von Parkplätzen beim Friedhof

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt bei der Regierung der Oberpfalz den Jahresantrag 2020 zur Städtebauförderung laut vorliegendem Lageplan vom November 2019 zu stellen.

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab;

Anzahl der Verbandsräte für die Periode 2020–2026

Erster Bürgermeister Brey trägt vor, dass der Wasserzweckverband einer Prüfung unterzogen wurde. Hierbei wurde festgestellt, dass der Zweckverband zu viele Verbandsräte besitzt und schlägt vor, deren Anzahl zu reduzieren.

Seitens des Wasserzweckverbandes wurden den Mitgliedern im Zuge dessen drei Vorschläge unterbreitet.

1. Die derzeitige Anzahl der Verbandsräte in Höhe von 26 und einem Vorsitzenden bleibt bestehen. In diesem Fall hat der Markt Kallmünz zwei von 26 stimmberechtigten Sitzen.
2. Die Anzahl der Verbandsräte wird von 26 auf 20 und einen Vorsitzenden reduziert. In diesem Fall hat der Markt Kallmünz zwei von 20 stimmberechtigten Sitzen.
3. Jedes Verbandsmitglied wird nur noch vom ersten Bürgermeister vertreten und jeder Bürgermeister erhält pro angefangene 40.000 m³ eine Stimme. In diesem Fall hat der Markt Kallmünz vier von 61 Stimmen.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt der Variante zwei mit einer Reduzierung von 26 auf 20 Stimmen sein Einvernehmen zu erteilen.

Beschwerdebrief zum Betrieb des Gasthauses „Zum Bürstenbinder“

Erster Bürgermeister Brey trägt diesbezüglich die Empfehlung des Bauausschusses des Marktes Kallmünz vom 18.11.2019 vor und erläutert den Inhalt des Beschwerdebriefes, insbesondere die dort angesprochene nächtliche Ruhestörung.

Der Marktgemeinderat berät über den Inhalt und die angesprochenen Probleme.

Der Marktgemeinderat nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis und beschließt den Pächter zur Abgabe einer Stellungnahme bezüglich des Inhaltes des Beschwerdebriefes aufzufordern.

Kommunalwahlen 2020 – Berufung des Gemeindevahlleiters und dessen Stellvertreters

Erster Bürgermeister Brey trägt vor, dass die Bestellung des Gemeindevahlleiters und dessen Stellvertreters für die Kommunalwahl 2020 noch aussteht. Aufgrund dessen, dass er als Erster Bürgermeister wegen der dislozierten Bürgermeisterwahl im Markt Kallmünz nicht zur Wahl ansteht und sich der dritte Bürgermeister Hans Möstl bei der Kommunalwahl 2020 nicht mehr als Kandidat zur Verfügung stellt, für diese Posten die praktische Wahl wären.

Der Marktgemeinderat beschließt für die Kommunalwahl am 15.03.2020 Herrn Ersten Bürgermeister Ulrich Brey als Wahlleiter und Herrn Dritten Bürgermeister Hans Möstl als dessen Stellvertreter zu bestellen.

Antrag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD, Grüne und Ökologische Wählergemeinschaft sowie Freie Liste Kallmünzer Umland vom 20.09.2019 auf Aussaat mehrjähriger Kräuter und Blumenmischungen auf gemeindeeigenen Grundstücken

Erster Bürgermeister Brey trägt den Antrag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD, Grüne und Ökologische Wählergemeinschaft sowie Freie Liste Kallmünzer Umland vom 20.09.2019 vor. Er verweist darauf, dass es sich nach Rücksprache mit der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Regensburg bei dem Inhalt des Antrags um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt. Weiterhin führt Erster Bürgermeister Brey aus, dass er die im Antrag enthaltene Anregung zur Kontaktaufnahme mit Herrn Sedlmeier vom Landratsamt Regensburg gerne annimmt.

Antrag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD vom 18.10.2019 auf Sperrung der Brunn- und Vils-gasse sowie der Naabbrücke von Samstag, 14 Uhr bis Sonntag 18 Uhr für den Durchgangsverkehr;

Erster Bürgermeister Brey trägt den Antrag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD vom 18.10.2019 vor und verweist dabei auf die Beratungsergebnisse und die dazugehörige Stellungnahme seitens des Bauausschusses vom 18.11.2019. Dieser ist der Ansicht, dass vor einer Entscheidung die Auswertung der Bürgerbefragung abgewartet werden sollte. Des Weiteren wäre es ratsam die Meinung der Polizei zu dem genannten Vorhaben einzuholen und eine Verkehrsschau abzuhalten. Der Bauausschuss könnte sich eine probe-wise Sperrung für 2-3 Monate (Mai-Juli) vorstellen, um so Erfahrungswerte zu sammeln und festzustellen, wie die tatsächlichen Auswirkungen einer solchen Sperrung ausfallen würden. Der Bauausschuss gibt jedoch keine Empfehlung an den Marktgemeinderat ab.

Aus den Reihen des Gemeinderates wurde angesprochen, dass eine solche Sperrung oder Beschränkung ggf. mehr Probleme und Nachteile für die Bevölkerung mit sich bringen könnte als Verbesserungen oder Vorteile. Dies könnte sich insbesondere dadurch äußern, dass einige Gemeindeteile, welche die besagte Straßenführung als kürzesten und effizienten Verbindungsweg nutzen, gezwungen wären, einen im Verhältnis zur bestehenden Strecke größeren Umweg in Kauf zu nehmen, als dies bei Beibehalten der derzeitigen Regelung der Fall wäre.

Weiterhin wurde angesprochen, dass der derzeit größte Parkplatz in Kallmünz am Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft nicht mehr für Besucher/Touristen genutzt werden könnte, da dieser durch eine entsprechende Sperrung nicht mehr erreichbar wäre.

Es wurde zudem angesprochen, dass eine entsprechende Sperrung bereits frühzeitig angekündigt werden müsste, da ein Wenden am vorgesehenen Zugangspunkt auf Grund der bestehenden baulichen Verhältnisse nicht oder nur sehr erschwert mit erhöhtem Risiko möglich ist.

Nach eingehender Beratung und Diskussion des Sachverhaltes beschließt der Marktgemeinderat eine an dem Antrag angelehnte Verkehrsschau abzuhalten und sich bezüglich der beantragten Sperrung von der PI Regens-tauf beraten zu lassen. Nach Vorliegen der hieraus gewonnen Erkenntnisse soll über den Antrag erneut beraten werden.

Antrag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD vom 05.11.2019 auf Anordnung eines Modernisierungs- und Instandsetzungsgebotes nach § 177 BauGB für das Anwesen „Gasthof zur Post“ in der Vils-gasse;

Erster Bürgermeister Brey trägt den Antrag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD vom 05.11.2019 und das Ergebnis der diesbezüglichen Beratungen seitens des Bauausschusses der Marktes Kallmünz vom 18.11.2019 unter Top 469 vor. Der Bauausschuss empfiehlt diesbezüglich mit dem Landratsamt Regensburg das weitere Vorgehen zu prüfen. Der Antrag soll grundsätzlich weiter verfolgt werden, jedoch nur soweit, dass keine Kosten für den Markt Kallmünz entstehen.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, die Verwaltung damit zu beauftragen den gestellten Antrag bezüglich einer Anwendung und Durchsetzbarkeit des § 177 BauGB für das Anwesen „Gasthof zur Post“ vollumfänglich prüfen zu lassen.

Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Brey gibt bekannt, dass

- a) die Felssicherungen abgeschlossen sind.
- b) die Einladungen zur Ehrenbürgerschaftszeremonie verschickt wurden.
- c) mehr Werbung für Wahlhelfer gemacht werden soll.
- d) sich Kostenmehrungen im Zuge des Auftrags einer Dünnschichtasphaltdecke in Höhe von ca. 3.000 EUR ergeben haben.
- e) die Feststellungen des Ergebnisses der Prüfung zur Jahresrechnung 2018 für den Kindergarten St. Michael Kallmünz vorliegen. Dies ergibt ein Defizit von 19.436,21 EUR, wovon 14.771,52 EUR auf den Markt Kallmünz entfallen.
- f) die Planungen für die Weihnachtssitzung laufen. Es wird um Informationen bezüglich von Ausschluss-terminen gebeten, damit alle Marktgemeinderatsmitglieder anwesend sein können. Termin Dienstag, 10. Dezember 2019, 18:00 Uhr.



Mitteilungen des Seniorenforums

Fotoimpressionen aus Kallmünz

mit Herrn Helmut Krönauer am Mittwoch, 15. Januar, um 19:00 Uhr im Kultur- und Vereinsheim. Zu sehen sind:

- Kulturheim und seine Entstehung
- Haus ohne Dach (Außen- und Innenansichten)
- Kapellen und Marterl
- Alte Gebäude
- Kallmünzer Ansichten
- Feuerwehrfest (16.6.-17.6.2018)

Alle Interessierten sind dazu sehr herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Kirwakaffee mit Herrn Stephan Karl

Am Dienstag, 18. Februar, um 14:30 Uhr wird Herr Stephan Karl im Bürgersaal für alle Seniorinnen und Senioren ab 65 zwei unterhaltsame Stunden bieten. Dazu gibt es Kaffee und Kücheln. Die Unkosten übernimmt der Markt Kallmünz.



Alltagshilfen zum Anschauen und Testen - Neuer Service des Sachgebiets Senioren und Inklusion

In Zusammenarbeit mit der Sozialgenossenschaft Gemeinsam eG werden in einem Ausstellungsraum im Landratsamt Hilfsmittel und Alltagshilfen für Menschen mit Beeinträchtigungen zum Anschauen und Testen zur Verfügung gestellt. Überwiegend werden Hilfsmittel eingesetzt, um Mobilitäts-, Hör- und Seheinschränkungen oder motorische sowie sensorische Beeinträchtigungen auszugleichen. Diese können beispielsweise Sturzgefahren reduzieren und mehr Sicherheit im Alltag bieten. Der Erwerb dieser Hilfen erfordert oftmals keinen hohen finanziellen Aufwand. Ein Hausnotruf oder eine akustische Verstärkung der Türklingel können bereits wichtige Unterstützung bieten. Wer Interesse hat, die Angebote unterschiedlicher Hersteller in Augenschein zu nehmen und sich beraten zu lassen, kann sich zur Terminvereinbarung an das Sachgebiet Senioren und Inklusion im Landratsamt Regensburg wenden.

Der neue Ausstellungsraum ergänzt die bereits bestehenden neutralen, unabhängigen und kostenfreien Beratungsangebote des Sachgebiets Senioren und Inklusion. So bietet beispielsweise die zertifizierte Wohnberatung Hilfestellung beim Erkennen und Beseitigen individueller Barrieren im Wohnumfeld an. Umbaumaßnahmen oder die Verwendung von Hilfsmitteln ermöglichen im Alter oder nach Unfall, Krankheit sowie Behinderung mehr Selbstständigkeit und damit verbunden eine höhere Lebensqualität. Es werden zudem Informationen über Fördermöglichkeiten gegeben, um die entstehende finanzielle Belastung zu reduzieren. Die Beratung kann vor Ort bei einem Hausbesuch oder im Landratsamt stattfinden. Ansprechpartnerin: Elisabeth Weinzierl, Tel: 0941 4009-531, oder E-Mail: elisabeth.weinzierl@lra-regensburg.de

Neue Reiseziele für Menschen mit Körperbehinderung

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.: Urlaub ohne Hindernisse, Urlaub mit dem Rollstuhl – kein Problem: neue und bewährte Reiseziele für Menschen mit Körperbehinderung stellt der Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter in seinem kostenlosen Katalog „BSK-Urlaubsziele 2020“ vor. In diesem Katalog werden betreute Gruppenreisen sowie eine große Auswahl an Individualreisen in Deutschland, Europa und Übersee angeboten.

Siehe auch: <http://www.bsk-reisen.org/>

Der aktuelle Katalog kann im BSK-Shop oder gegen Zusendung eines adressierten und mit 1,55 Euro frankierten DIN A4-Rückumschlag beim BSK e.V., BSK-Reisen, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim angefordert werden.

Seniorenprogramm der Pfarrei Kallmünz

Donnerstag, 9. Januar 2020, 14:00 Uhr, Filmvorführung mit Herrn Geigenfeind

Donnerstag, 6. Februar, 14:00 Uhr, Seniorenfasching im Pfarrsaal

Josef Hartung, Seniorenbeauftragter

Tel.: 09473/95 1442, Mobil: 0176/63 06 53 10

Gemeinde Duggendorf

Sprechstunde des Ersten Bürgermeisters

Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Wichtige Nummern/Erreichbarkeiten:

Erster Bürgermeister: 0152 / 33 95 60 25
thomas.eichenseher@vg-kallmuenz.de

Bauhof/Kläranlage Duggendorf

Herr Forster, 0173 / 6307530
Herr Iberl, 0173 / 6277970

Seniorenbus der Gemeinde Duggendorf

Der Seniorenbus fährt jeden Samstag Vormittag **und nach Absprache** aus der Gemeinde Duggendorf nach Kallmünz.

Sowie jeden 1. Freitag im Monat Nachmittag aus der Gemeinde Duggendorf nach Burglengenfeld.

Die Abholung erfolgt nach Möglichkeit an der Haustür.

Termine bitte vereinbaren über den Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf: Tel.-Nr. 09409 / 943.

Neue Gemeindebuslinie für alle Gemeindebürger

Fahrplan Gemeindebus November/Dezember 2019 an folgenden Tagen:

Donnerstag, 02.01.2020
Donnerstag, 09.01.2020
Dienstag, 14.01.2020
Donnerstag, 23.01.2020
Donnerstag, 30.01.2020
Donnerstag, 06.02.2020

Hinweis:

Der Gemeindebus ist als Bus für die Allgemeinheit gedacht. Im Unterschied zum Seniorenbus kann er gerne durch **alle** Gemeindebürger genutzt werden!

Hinfahrt:	Uhrzeit
Hochdorf, Bushaltestelle	15:30
Neuhof, Bushaltestelle	15:33
Wischenhofen, Bushaltestelle	15:35
Aufnberg, Lindenstraße	15:38
Duggendorf, Bushaltestelle	15:40
Heitzenhofen, Haltestelle alte Post	15:43
Heitzenhofen, Haltestelle l.d. Naab	15:45
Judenberg, Haltestelle bei Kreuzung	15:47
Judenberg, Haltestelle FF Haus	15:48
Weichseldorf, Bushaltestelle	15:50
Girnitz, Kreuzung Keltenweg/Waldstraße	15:52

Gessendorf, Bushaltestelle	15:55
Edeka Kallmünz	16:00
Marktplatz Kallmünz	16:02
Netto Kallmünz	16:04

Rückfahrt

Netto Kallmünz	17:30
Marktplatz Kallmünz	17:32
Edeka Kallmünz	17:35
Gessendorf, Bushaltestelle	17:37
Weichseldorf, Bushaltestelle	17:39
Girnitz, Kreuzung Keltenweg/Waldstraße	17:41
Heitzenhofen, Haltestelle l. d. Naab	17:44
Judenberg, Haltestelle bei Kreuzung	17:46
Judenberg, Haltestelle FF Haus	17:47
Heitzenhofen, Haltestelle alte Post	17:50
Duggendorf, Bushaltestelle	17:52
Aufnberg, Lindenstraße	17:54
Wischenhofen, Bushaltestelle	17:57
Neuhof, Bushaltestelle	17:59
Hochdorf, Bushaltestelle	18:03

Der Gemeindebus pendelt bis zur Rückreise 3mal in Kallmünz ab 16.30 Uhr alle 30 Minuten zwischen Edeka, Marktplatz und Netto.

Aus der Gemeinderatssitzung Duggendorf vom 19.11.2019

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.09.2019

Folgender Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.09.2019 wird bekanntgegeben:

• FF Ersatzbeschaffung 2019 – Auftragsvergabe; Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, dass der Auftrag für die Feuerwehersatzbeschaffung 2019 an die Firma Wolfgang Jahn GmbH, 90530 Wendelstein, mit der Angebotssumme i. H. v. 15.810,58 € brutto (abzgl. 2% Skonto = 15.494,37 € brutto) vergeben wird.

Die Anschaffung von 10 Paar Feuerwehrtiefel der Firma Haix soll direkt von der Freiwilligen Feuerwehr Duggendorf im Lagerverkauf der Firma Haix beschafft werden. Für jedes Paar Feuerwehrtiefel der Firma Haix zahlt die Gemeinde Duggendorf einen Zuschuss von bis zu 110,00 €.

Antrag auf Verlängerung einer erteilten Genehmigung für eine Bauvoranfrage zur Errichtung von zwei Wohngebäuden für betreutes Wohnen im Ortsteil Judenberg

Es wird darauf verwiesen, dass der Gemeinderat Duggendorf in seiner Sitzung vom 20.09.2016 der erstmaligen Antragstellung zugestimmt hat. Die Bauvoranfrage wurde seitens des Landratsamtes Regensburg mittels Bescheid unter diversen Auflagen genehmigt. Der Antrag-

steller hat beim Landratsamt Regensburg die Verlängerung der zuvor genannten Genehmigung beantragt. Im Zuge dessen wird die Gemeinde Duggendorf, seitens der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Regensburg, um Mitteilung bezüglich des Einvernehmens zur Verlängerung der Baugenehmigung im Sinne des § 36 BauGB gebeten. Die Unterlagen zur bereits genehmigten Bauvoranfrage werden dem Gemeinderat zur Einsichtnahme in der Sitzung bereitgestellt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ein Vorbescheid im Sinne des Art. 71 Satz 1 BayBO ist gem. Art. 71 Satz 2 BayBO soweit keine anderweitige Frist bestimmt ist, ab dessen Bekanntgabe drei Jahre gültig. In diesem Fall würde die genehmigte Bauvoranfrage Anfang Mai 2020 erlöschen. Eine zum Ablauf heranstehende genehmigte Bauvoranfrage im Sinne des Art. 71 Satz 2 BayBO kann gem. Art. 71 Satz 3 BayBO auf schriftlichen Antrag hin **jeweils** um zwei Jahre verlängert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. Art. 71 Satz 4 BayBO die Anwendung der Art. 64 bis 67, Art. 68 Abs. 1 bis 3 und Art. 69 Abs. 2 Satz 2 BayBO geboten ist und damit die Vorlage von Unterlagen/Bauunterlagen zur Verlängerung notwendig ist.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen derzeit keinerlei Gründe gegen die Verlängerung.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zur Verlängerung der mittels Bescheid des Landratsamtes Regensburg genehmigten Bauvoranfrage im Sinne des § 36 BauGB zu erteilen.

Antrag auf Verlängerung einer erteilten Genehmigung für eine Bauvoranfrage zur Errichtung von zwei EFH mit Doppelgarage im Ortsteil Neuhof

Es wird darauf verwiesen, dass der Gemeinderat Duggendorf in seiner Sitzung vom 29.07.2014 der erstmaligen Antragstellung zugestimmt hat. Die Bauvoranfrage wurde seitens des Landratsamtes Regensburg unter diversen Auflagen genehmigt. Der Antragsteller hat beim Landratsamt Regensburg im Jahr 2017 die Verlängerung der zuvor genannten Genehmigung beantragt, dem Antrag wurde stattgegeben, die Verlängerung wurde bis zum 30.10.2019 gewährt. Seitens des Antragstellers wurde mit Schreiben vom 29.10.2019 an die Gemeinde Duggendorf eine weitere Verlängerung beantragt. Die Unterlagen zur bereits genehmigten Bauvoranfrage sowie der dazugehörigen Verlängerung werden dem Gemeinderat zur Einsichtnahme in der Sitzung bereitgestellt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ein Vorbescheid im Sinne des Art. 71 Satz 1 BayBO ist gem. Art. 71 Satz 2 BayBO soweit keine anderweitige Frist bestimmt ist, ab dessen Bekanntgabe drei Jahre gültig. In diesem Fall würde die genehmigte Bauvoranfrage Anfang Mai 2020 erlöschen. Eine zum Ablauf heranstehende genehmigte Bauvoranfrage im Sinne des Art. 71 Satz 2 BayBO kann gem. Art. 71 Satz 3 BayBO auf schriftlichen Antrag hin **jeweils** um zwei Jahre verlängert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. Art. 71 Satz 4 BayBO die Anwendung der Art. 64 bis 67, Art. 68 Abs. 1 bis 3 und Art. 69 Abs. 2 Satz 2 BayBO geboten ist und damit die Vorlage von Unterlagen/Bauunterlagen zur Verlängerung notwendig ist.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen derzeit keinerlei Gründe gegen die Verlängerung.

Der Gemeinderat von Duggendorf beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zur Verlängerung der mittels Bescheid des Landratsamtes Regensburg genehmigten und verlängerten Genehmigung der Bauvoranfrage im Sinne des § 36 BauGB zu erteilen.

Aufstellung des Bebauungsplanes (WA) „Brunn-Süd – 2. Erweiterung“ der Gemeinde Brunn;

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden

Die Gemeinde Brunn beabsichtigt die Aufstellung des Bebauungsplanes allgemeines Wohngebiet (WA) „Brunn-Süd – 2. Erweiterung. Im Zuge dessen wurden die Träger von öffentlichen Belangen im Sinne des § 13 b BauGB i. V. m. §§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 u. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB förmlich beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert, soweit erforderlich. Die Gemeinde Duggendorf ist durch ihre unmittelbare Nähe zum Planbereich des Bauleitplanverfahrens ein betroffener Träger von öffentlichen Belangen und wird im Zuge dessen um die Abgabe einer entsprechenden Stellungnahme gebeten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Bauleitplanverfahren soll im beschleunigten Verfahren ohne Umweltverträglichkeitsprüfung sowie ohne gemeinsame Erklärung durchgeführt werden.

Der Planbereich umfasst eine Bruttobaufläche von 3.959 m², welche sich aus einer Nettobaufläche von 2.887 m² und öffentlichen Verkehrsfläche von 1.072 m² zusammensetzt. Seitens des Planentwurfes sind derzeit fünf Einfamilienhäuser mit jeweils höchstens zwei Wohneinheiten geplant.

Das Niederschlagswasser der Privatgrundstücke und Straßen wird im Trennsystem entwässert und über einen Niederschlagswasserkanal vorübergehend in den Mischwasserkanal abgeleitet. Langfristig ist hierbei geplant, die Reinigung und Vergleichmäßigung über die frühere Teichkläranlage abzuwickeln. Zur Entlastung der bestehenden Kanäle und zur Minderung der Abflussspitzen soll das Niederschlagswasser von Dachflächen und befestigten Flächen auf den jeweiligen Privatgrundstücken in Rückhaltezysternen mit mind. 6 m³ Retentionsvolumen erfolgen und ggf. verzögert in das Leitungsnetz abgegeben werden. Zur Reduzierung der aufzunehmenden Niederschlagsmenge sollen Stellplätze und Zugänge im nicht unterbauten Bereich mit versickerungsfähigen Belägen ausgestattet werden.

Der Gemeinderat von Duggendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und erhebt keine Einwände gegen das Bauleitplanverfahren.

Kommunalwahl 2020;

Berufung des Gemeindevahlleiters und Stellvertreters

Die Bedingungen für die Wahl zum Gemeindevahlleiter bzw. zu dessen Stellvertreter werden erläutert.

Den Gemeinderatsmitgliedern lag als Sitzungsvorlage eine Aufstellung mit den ausführlichen zu erfüllenden Bedingungen, dem Wahlergebnis der Gemeinderatswahl vom 16.03.2014 und eine Liste mit den Wahlausschussmitgliedern der Kommunalwahl am 16.03.2014 vor.

Darüber hinaus wurde am 12.11.2019 per E-Mail eine Abfrage zu den Vorschlägen für den Wahlleiter und dessen Stellvertreter an alle Gemeinderatsmitglieder versandt.

Erster Bürgermeister Eichenseher schlägt als Gemeindevahlleiter Herrn Franz Pirzer und als Stellvertreter Herrn Josef Wendl vor.

Nach kurzer Beratung wird Herr Franz Pirzer zum Gemeindevahlleiter für die Gemeinde Duggendorf berufen. Als Stellvertreter des Gemeindevahlleiters der Gemeinde Duggendorf wird Herr Josef Wendl berufen.

Ortsteil Heitzenhofen links der Naab; Aufnahme ins Förderprogramm zur DSL-Erschließung mit Glasfasertechnik

Erster Bürgermeister Eichenseher erklärt, dass eine Unterversorgung im Ortsteil Heitzenhofen links der Naab unter 30 MB besteht.

Wie bereits in der öffentlichen Sitzung am 15. 10. 2019 bekanntgegeben wurde, wird derzeit eine DSL-Leitung im Auftrag des Marktes Kallmünz und der Gemeinde Holzheim a. Forst, Richtung Holzheim a. Forst, Grain am Berg, Dornau und Widlthal verlegt. Bei einem Besprechungstermin am 30.10.2019 mit dem Ersten Bürgermeister Brey, Markt Kallmünz, und dem Ersten Bürgermeister Beer, Holzheim am Forst, wurde mitgeteilt, dass ein Abzweig in Richtung Heitzenhofen eingebaut werden könnte. Dadurch wäre es aktuell sehr leicht möglich, den Ortsteil Heitzenhofen links der Naab an das bestehende Glasfasernetz anzuschließen.

Von der Verwaltung wurde eine Abfrage bzgl. Breitbandmessung an die Bürgerinnen und Bürger in Heitzenhofen links der Naab gestartet. Die Beteiligung an dieser Abfrage war jedoch sehr gering.

Für die Markterkundung, Planungs- und Abwicklungsarbeiten nach den Förderrichtlinien mit Einreichung der Förderanträge soll ein Ingenieurbüro beauftragt werden. Hierfür wurden von der Verwaltung bereits drei Angebote von in Frage kommende Ingenieurbüros eingeholt.

Diese Angebote wurden jedoch noch nicht durch die Verwaltung geprüft und ausgewertet.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, dass der Gemeinderatsbeschluss aus der Sitzung vom 19. 12. 2017, bzgl. der Erschließung des Ortsteils Heitzenhofen links der Naab durch die Verlegung von Glasfaserkabeln, teilweise aufgehoben wird.

Für den Ortsteil Heitzenhofen links der Naab ist eine Markterkundung nach der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern, durchzuführen.

Die Gemeinde Duggendorf ermächtigt den Ersten Bürgermeister Eichenseher dazu, das wirtschaftlichste Ingenieurbüro, nach Prüfung der bereits eingegangenen Angebote, im Rahmen des Förderprogramms, zu beauftragen, die erforderlichen Maßnahmen (zunächst Markterkundungsverfahren) einzuleiten, die weiteren Förderschritte und die Planungs- und Abwicklungsarbeiten, nach den Förderrichtlinien, durchzuführen.

Die Kosten für die Planung werden von der Gemeinde Duggendorf getragen.

Zweckverband Wasserversorgung Laber-Naab; Anzahl der Verbandsräte für die Periode 2020 bis 2026

Erster Bürgermeister Eichenseher erläutert, dass dem Zweckverband Laber-Naab durch den kommunalen Prüfungsverband in seinem Prüfbericht für 2013 empfohlen wurde, die Zahl der Verbandsräte zu verringern.

Dies wurde von der Mehrheit abgelehnt.

Bei der Abschlussbesprechung am 12.09.2018 wurde dies mündlich vom kommunalen Prüfungsverband gerügt. In der Verbandsausschusssitzung am 18.07.2019 wurden die Einzelfeststellungen besprochen.

Unter dem Gesichtspunkt, dass sich mit der Aufnahme der Stadt Parsberg die Zusammensetzung nochmals verändern wird, wurde darum gebeten, dass die Anzahl der Verbandsräte in den gemeindlichen Gremien nochmals beraten wird.

Zur Diskussion stehen dabei drei Vorschläge:

1. Keine Änderung der Zusammensetzung (26 Verbandsräte plus 1. Vorsitzender). Dies ist die Empfehlung des Zweckverbandes Laber-Naab.
2. Die Reduzierung auf 20 Verbandsräte plus den 1. Vorsitzenden (Empfehlung des Prüfverbandes).
3. In der neuen Periode ist nur die/der Bürgermeister/in oder der entsendete Vertreter der Gemeinde. Der Verbandsrat erhält dann eine Stimme pro angefangen 40.000 m³, d. h., der Vertreter einer Gemeinde mit z. B. 380.000 m³ Wasserabnahme erhält 10 Stimmen und der Vertreter einer Gemeinde mit z. B. 110.000 m³ Wasserabnahme erhält 3 Stimmen.

Bei der dritten Variante ist zu beachten, dass für die Entwicklung des Zweckverbandes wesentliche Entscheidungen vorher in den jeweiligen Stadt-, Markt- und Gemeinderatssitzungen zur Abstimmung gestellt werden müssen. Der Vertreter wäre dann an das Votum seiner Kommune gebunden.

Für die Gemeinde Duggendorf bleibt es auch bei einer Änderung der bisherigen Besetzung bei einem Verbandsrat.

Durch ein Gemeinderatsmitglied wird angemerkt, dass durch die Reduzierung der Anzahl der Verbandsräte die Gewichtung der Stimme des Verbandsrates der Gemeinde Duggendorf steigt.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, dem Vorschlag des Zweckverbandes Laber-Naab, dass die Verbandsversammlung weiterhin aus 26 Verbandsräten und einem Vorsitzenden bestehen soll, zu folgen.

Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Eichenseher gibt bekannt, dass

- a) die nächste Sitzung des Gemeinderats Duggendorf am 17. 12. 2019 um 18:00 Uhr stattfindet.
- b) am 07. 11. 2019 durch einen Mitarbeiter der Arbeitssicherheit die Aufstiegshilfen am Wertstoffhof Duggendorf begutachtet wurden. Dieser kam zu dem Ergebnis, dass er an den Aufstiegshilfen keine Mängel zu beanstanden hat und das Nachgeben der Aufstiegshilfen beim Begehen darauf zurückzuführen ist, dass diese gefedert sind.
- c) die ersten Ergebnisse bzgl. der Anfrage zum Auffüllen der Baulücken durch Tiny-Houses im Gemeindebereich Duggendorf vorliegen. Generell gibt es zwei verschiedene Arten von Tiny-Houses. Dauerhaft bauliche Anlagen und mobile bauliche Anlagen.
Bei einer dauerhaft baulichen Anlage ist eine Verpachtung der Grundstücke für 10 Jahre möglich. Ein Bauantrag ist für diese Tiny-Houses erforderlich.

Bei einer mobilen baulichen Anlage ist ein zeitlich befristeter Pachtvertrag möglich. Ein Bauantrag ist auch für diese Tiny-Houses erforderlich und muss immer wieder für 3 Jahre verlängert werden. Eine Aufstellung von mobilen Tiny-Houses ist in den Baugebieten nicht zulässig, da ein Bebauungsplan vorliegt. Derzeit befinden sich jedoch 70 bis 80% der Baulücken in den Baugebieten (WA) mit Bebauungsplan.

Generell können Tiny-Houses nur im Innenbereich aufgestellt werden.

d) auf Grund der Anfrage vom 30.07.2019, soll zwischen dem 15.03.2020 und 01.05.2020, nach der Kommunalwahl, eine Informationsveranstaltung zum Thema „sozialer Wohnungsbau“ für die aktuellen und neuen Mitglieder des Gemeinderates abgehalten werden.

e) bei der Ortsbegehung durch BayernWLAN im Gemeindezentrum/Feuerwehrhaus Duggendorf wurde festgestellt, dass durch die Montage von zwei Accesspoints eine Ausleuchtung ohne Probleme möglich ist. Es wurde sich bei diesem Termin auf die Anbringung dieser zwei Accesspoints geeinigt.

f) bzgl. der Thematik Waldkindergarten ein Gespräch zwischen den Ersten Bürgermeistern Brey (Markt Kallmünz), Beer (Holzheim am Forst) und Eichenseher stattgefunden hat.

In diesem Gespräch wurde sich darauf geeinigt, dass generell nichts gegen einen gemeinsamen Waldkindergarten für die Gemeinden Duggendorf, Holzheim am Forst und Markt Kallmünz spricht, wenn ein geeigneter Träger gefunden wird, da eine verwaltungsinterne Lösung ausscheidet.

Sollte ein geeigneter Träger gefunden werden, dann wird nach einer geeigneten Fläche für den Waldkindergarten gesucht.

g) die Firma ENACO Energieanlagen- und Kommunikationstechnik GmbH im Auftrag von Bayernwerk Parsberg eine neue Niederspannungsleitung vom Kabelendmast NeuhoF 2 zum neuen Mobilfunksender der Deutschen Funkturm GmbH trassieren wird.

Die Gemeinde Duggendorf ist mit zwei Flurstücken in der Gemarkung Hochdorf von dieser Baumaßnahme betroffen.

Diese Baumaßnahme ist nicht zustimmungspflichtig, da es sich um eine hoheitliche Maßnahme handelt.

h) das Ermittlungsverfahren gegen einen Gemeindebürger wegen Diebstahls laut Schreiben der Staatsanwaltschaft Regensburg vom 27.10.2019 gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt wurde, da keine Verhältnismäßigkeit gegeben ist.

i) eine Besprechung mit dem Zweckverband Naab-Donau-Regen bzgl. der Thematik „Abschluss von Sondervereinbarungen/Erschließungsverträgen mit den Mitgliedsgemeinden zur Verringerung des Finanzierungsdefizits bei Ausweisung von Neubaugebieten“ und den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden am 08.10.2019 um 11:00 Uhr stattgefunden hat.

In dieser Besprechung wurde vom Zweckverband Naab-Donau-Regen mitgeteilt, dass Sonderbeiträge verlangt werden.

Dies wird die Gemeinde Duggendorf nicht betreffen.



Veranstaltungskalender 2020 Gemeinde Duggendorf

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Ausrichter	Veranstaltung
Januar					
So	05.01.2020	19.30	Vereinsheim Hochdorf	DJK Duggendorf	Christbaumversteigerung
Di	07.01.2020	20.00	Vereinsheim Hochdorf	Freie Wähler Hochdorf-Duggendorf	Mitgliederversammlung und Neujahrstreffen
Do	09.01.2020	19.30	Gasthaus Hofstetter	Katholischer Frauenbund Duggendorf	Jahreshauptversammlung
Sa	11.01.2020	11.00	Gerätehaus Judenberg	Festdamen FF Heitzenhofen	Kesselfleischessen
Sa	11.01.2020	15.00	Feuerwehrhaus Duggendorf	FF Duggendorf	Christbaumverbrennen
Do	16.01.2020	14.30	Vereinsheim Hochdorf	Seniorencub	Seniorennachmittag
Do	16.01.2020	18.00	Gasthaus Hofstetter	Reservistenkameradschaft Duggendorf	Gründungsversammlung
Sa	18.01.2020	19.30	Vereinsheim Hochdorf	FF Hochdorf	Christbaumversteigerung
So	19.01.2020	09:30	Hochdorf	Vereine Hochdorf	Sebastifest, Kirchenzug und Gottesdienst, Frühschoppen
Fr	24.01.2020	15-24 Uhr	Gemeindezentrum Duggendorf	Gemeinde Duggendorf	Übung "Schwarzer Freitag"
Februar					
Sa	01.02.2020	11.00	Vereinsheim Hochdorf	Festdamen FF Hochdorf	Kesselfleischessen
Sa	01.02.2020	10.00	Duggendorf	SPD Duggendorf-Hochdorf	Winterwanderung
Do	06.02.2020	19.30	Gasthaus Hofstetter	Katholischer Frauenbund Duggendorf	Bunter Abend
Sa	08.02.2020	14.00	Gemeindezentrum Duggendorf	Weidenflechtkurs	OGV
Sa	08.02.2020	15.00	Feuerwehrhaus Duggendorf	Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf	Spielnachmittag
Sa	08.02.2020	19.30	Vereinsheim Hochdorf	Vereine Hochdorf	Faschingsball
Do	13.02.2020	19.30	Vereinsheim Hochdorf	OGV	Gartlerstammtisch "Gewächshaus"
Do	20.02.2020	14.30	Gasthaus Hofstetter	Seniorencub	Seniorennachmittag
Mo	24.02.2020	13.00	ab Duggendorf	VdK	Faschingsfeier Tennisallee Milke Regenstau
Mi	26.02.2020	19.30	Vereinsheim Hochdorf	CSU Duggendorf-Hochdorf	Kommunalpolitischer Aschermittwoch
Fr	28.02.2020	19.30	Gasthaus Hofstetter	FF Heitzenhofen	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
März					
Sa	07.03.2020	11.00	Feuerwehrhaus Wischenhofen	FF Wischenhofen	Kesselfleischessen
Sa	07.03.2020	19.00	Feuerwehrhaus Duggendorf	FF Duggendorf	Jahreshauptversammlung
Fr	13.03.2020	19.30		OGV	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
Sa	14.03.2020	19.30	Vereinsheim Hochdorf	FF Hochdorf	Jahreshauptversammlung
Do	19.03.2020	14.30	Gasthaus Hummel	Seniorencub	Seniorennachmittag
Fr	20.03.2020	19.00	Gasthaus Hummel	SPD Duggendorf-Hochdorf	Jahreshauptversammlung
Fr	27.03.2020	20.00	Gasthaus Hofstetter	DJK Duggendorf	Jahreshauptversammlung
Sa	28.03.2020	15.00	Feuerwehrhaus Duggendorf	Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf	Spielnachmittag
Sa	28.03.2020		München	VdK	Demonstration "Rente für alle"

April						
Do	02.04.2020	19.30	Vereinsheim Hochdorf	OGV	Garterstammisch mit Filmvorführung	
Fr	03.04.2020	19.30	Gasthaus Hofstetter	CSU Duggendorf-Hochdorf	Jahreshauptversammlung	
Sa	04.04.2020	19.30	Gasthaus Hummel	FF Wischenhofen	Frühjahrsversammlung	
Do	09.04.2020	14.30	Vereinsheim Hochdorf	Senioreclub	Seniorenachmittag	
Fr	17.04.2020	14.00	Neutraubling	VdK	Seniorenachmittag	
So	26.04.2020	09:30	Wischenhofen	FF Wischenhofen	Kirchenpatrozinium und Dorffest	
Do	30.04.2020	18.00	Dorfplatz Duggendorf	BMV Draconis	Malbaumaufstellen und Festbetrieb "Nei in Mai"	
Mai						
Sa	09.05.2020	14.00	Pfarrstadel Duggendorf	OGV	Pflanzentauschbörse	
Sa	09.05.2020	14.00	Gasthaus Hofstetter	VdK	Frühjahrsversammlung, Neuwahlen, Muttertagsfeier	
Mo	11.05.2020	19.30	Gasthaus Hofstetter	CSU Duggendorf-Hochdorf	Maistammisch	
Do	14.05.2020	19.00	Gasthaus Hofstetter	Katholischer Frauenbund Duggendorf	Maiandacht und Muttertagsfeier	
Do	14.05.2020	14.30	Gasthaus Hofstetter	Senioreclub	Seniorenachmittag und Muttertagsfeier	
Sa	16.05.2020	ganztags	Stockhäusl Hochdorf	Stockabteilung DJK Duggendorf	Gemeindeleiterschaft Stockschützen	
Sa	16.05.2020	15.00	Feuerwehrhaus Duggendorf	Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf	Spielenachmittag	
So	17.05.2020	09.00	Duggendorf	Pfarrrei Duggendorf	Erstkommunion	
Mo	25.05.2020	11.25 Uhr	Abfahrt RVV ab Heitzenhofen	VdK	Fahrt zur Maidult, Glöckelzeit	
So	31.05.2020	11.00	Judenberg	FF Heitzenhofen	Pfingstfest	
Juni						
Sa	06.06.2020			VdK	Tagesausflug nach Würzburg	
Mo	08.06.2020	17.00	Pfarrstadel Duggendorf	alle Vereine und Ortsteile	Reinigung Pfarrstadel, Pflege Pfarrgarten	
Do	11.06.2020	09:00	Duggendorf	Pfarrrei Duggendorf	Fronleichnam	
Mi	17.06.2020	14.30	Gasthaus Hummel	Senioreclub	Seniorenachmittag	
Do	18.06.2020			Frauenbund	Ausflug Langquaid, Schierling, Heilring	
Fr	26.06.2020	19.00	Badeplatz Duggendorf	FF Duggendorf	Johannisfeuer	
Sa	27.06.2020	19.00	Sportplatz Hochdorf	d'Hochdorfer Bazis	Johannisfeuer	
Sa	27.06.2020			OGV	Ausflug	
Juli						
Do	02.07.2020	19.30	Vereinsheim Hochdorf	OGV	Garterstammisch "Kräuter und Wildkräuter"	
Sa	04.07.2020	20.00	Vereinsheim Hochdorf	Freie Wähler Hochdorf-Duggendorf	Grillfest	
Sa	04.07.2020	15.00	Gemeindezentrum Duggendorf	Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf	Kindernachmittag und Seniorencafe	
Fr	10.07.2020	19.00	Pfarrstadel Duggendorf	Katholischer Frauenbund Duggendorf	Weinfest	
Sa	11.07.2020	16.00	Schlosshof Sarfert Heitzenh.	Sarfertfischer	Fischerfest	
Do	16.07.2020	12:30		Senioreclub	Halbtagesfahrt	
Sa	18.07.2020	16.00	Badeplatz Duggendorf	SPD Duggendorf-Hochdorf	Uferfest	
Sa	25.07.2020	19.00	Pfarrstadel Duggendorf	Naabtalblaskapelle	Mutter-Anna-Fest	
So	26.07.2020	09.00	Duggendorf	Naabtalblaskapelle	Gottesdienst anschließend Festbetrieb Mutter-Anna-Fest	

So	26.07.2020	19.00	Pfarrstadel Duggendorf	CSU Duggendorf-Hochdorf	Sommerstammtisch beim Mutter-Anna-Fest
August					
Sa	08.08.2020	14.00	Gasthaus Hofstetter	VdK	Grillfest
Fr	14.08.2020	14.00	Pfarrstadel Duggendorf	Frauenbund	Kräuterbüschel binden
Sa	15.08.2020	17.00	Hochdorf	Vereine Hochdorf	Dorffest
September					
Mo	07.09.2020	11.25 Uhr	Abfahrt RVV ab Heitzenhofen	VdK	Herbstdult, Hahnzelt
Sa	12.09.2020	15.00	Hochdorf	FF Hochdorf	Patenbitten
Do	17.09.2020	14.30	Vereinsheim Hochdorf	Seniorenclub	Seniorenachmittag
Sa	19.09.2020	19.00	Halle Gehr	CSU Duggendorf-Hochdorf	Sommerfest
Do	24.09.2020	19.30	Vereinsheim Hochdorf	OGV	Gärtlerstammtisch "Vorratshaltung"
Sa	26.09.2020	15.00	Feuerwehrhaus Duggendorf	Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf	Spielenachmittag
Oktober					
Sa	03.10.2020	10.00	Parkplatz Duggendorf	SPD Duggendorf-Hochdorf	Herbstwanderung
Do	03.10.2020	14.00		OGV	Herbstwanderung
So	04.10.2020	09.00	ab Gemeindezentrum Du	Pfarrei Duggendorf	Erntedankfest
Sa	10.10.2020			OGV	Herbstfest "10 Jahre Grünlänge"
Do	15.10.2020	14.30	Gasthaus Hofstetter	Seniorenclub	Seniorenachmittag
Fr	16.10.2020	18.00	Gasthaus Hofstetter	Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf	Jahreshauptversammlung
Mo	19.10.2020	19.00	Vereinsheim Hochdorf	CSU Duggendorf-Hochdorf	Kirchweihstammtisch
November					
Fr	13.11.2020	17.00		Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf	Nachtwanderung
So	15.11.2020			Pfarrei Duggendorf	Volksrauertag
Do	19.11.2020	14.30	Vereinsheim Hochdorf	Seniorenclub	Seniorenachmittag
Sa	21.11.2020	19.30	Gasthaus Hofstetter	KSK Duggendorf	Jahresversammlung mit Neuwahlen
Fr	27.11.2020	19.00	Feuerwehrhaus Duggendorf	FF Duggendorf	Weihnachtsfeier
Fr	27.11.2020	18.00	Gasthaus Hofstetter	Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf	Weihnachtsfeier
Fr	27.11.2020		Gasthaus Hummel	Frauenbund und Pfarrei Duggendorf	Aus der Wilden Oberpfalz - Alte Geschichten neu erzählt
Sa	28.11.2020	18.00	Hochdorf	FF Hochdorf Festdamen	Dorfweihnacht
Sa	28.11.2020	18.30	Gasthaus Hummel	SPD Duggendorf-Hochdorf	Weihnachtsfeier
So	29.11.2020	14.30	Gasthaus Hofstetter	CSU Duggendorf-Hochdorf	Weihnachtsfeier
Dezember					
Do	10.12.2020	19.30	Gasthaus Hofstetter	Katholischer Frauenbund Duggendorf	Adventliche Feier
Sa	12.12.2020	14.00	Gasthaus Hofstetter	VdK	Jahreshauptversammlung
Sa	12.12.2020	19.30	Gasthaus Hummel	DJK Duggendorf	Weihnachtsfeier
So	13.12.2020	14.00	Dorfplatz, Pfarrstadel	Vereine und Gemeinde Duggendorf	Weihnachtsmarkt der Gemeinde Duggendorf
Fr	18.12.2020	14.00	Gasthaus Hummel	Seniorenclub, Pfarrei, Gemeinde	Weihnachtsfeier für Senioren der Pfarrei und Gemeinde
So	20.12.2020	17.00	Wischenhofen	FF Wischenhofen	Dorfweihnacht

Gemeinde Holzheim a. Forst

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

In den Weihnachtsferien entfällt die Bürgermeistersprechstunde. Die nächste Sprechstunde ist für 10.01.2020 geplant.

Gemeinderatssitzung Holzheim a. Forst vom 10.12.2019

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.10.2019

Es liegen keine bekanntzugebenden Beschlüsse vor.

Freiwillige Feuerwehr Holzheim a. Forst – Beschaffung von digitalen Pagern (Piepsern);

Erster Bürgermeister Andreas Beer führt aus, dass er Gespräche mit den beiden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren Holzheim a. Forst und Bubach a. Forst geführt hat. Die Anzahl der dringend erforderlichen Pager beläuft sich für die Freiwillige Feuerwehr Holzheim a. Forst auf 13 und für die Freiwillige Feuerwehr Bubach a. Forst auf 6. Die Kosten pro Stück liegen bei 1.000 €. Eine Förderung in Höhe von 80 % wurde für diese Anschaffung in Aussicht gestellt. Zugesichert ist dieser Prozentsatz bisher nicht. Die rechtlichen Grundlagen für die Alarmierungsart werden besprochen. In der laufenden Diskussion wird festgestellt, dass die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren Vorrang hat und die Anzahl der Pager erhöht wird. Von den anwesenden Feuerwehrkommandanten werden 16 Pager für die Freiwillige Feuerwehr Holzheim a. Forst und 8 Pager für die Freiwillige Feuerwehr Bubach a. Forst als ausreichend erachtet.

Der Gemeinderat Holzheim a. Forst beschließt, 24 Pager (16 für die Freiwillige Feuerwehr Holzheim a. Forst und 8 für die Freiwillige Feuerwehr Bubach a. Forst) unabhängig von der Förderung zu beschaffen. Der Bedarf ist dem Landratsamt Regensburg mitzuteilen.

Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Andreas Beer gibt bekannt, dass

- a) das Strafverfahren wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort im Ortsteil Hirschhof eingestellt wurde.
- b) die Informationen gemäß § 6 der Zweckvereinbarung mit den Stadtwerken Burglengenfeld zur Wasserversorgung vorliegen. Er trägt die Inhalte vor.
- c) der Kostenanfall bei der laufenden Kanalsanierung derzeit (geprüfte Summe des Ingenieurbüros) bei 288.478,86 € liegt. Die Auftragssumme betrug 236.930,48 €. Somit liegt die Bausumme mit 51.548,38 € über der Auftragssumme. Derzeit liegen zwei offene Rechnungen der Firma Erutec (Deponiegebühr) und die 1. AZ der Firma Durringer & Scheidel vor.
- d) bezüglich der Beschaffung der Fenster für die zu errichtende Kindertagesstätte in Holzheim a. Forst eine Stellungnahme des Architekturbüros angefordert

wurde. Die Stellungnahme des Architekturbüros Kartini vom 09.12.2019 bzw. 04.12.2019 wird verlesen. Das Architekturbüro empfiehlt der Gemeinde die Anschaffung von Holz-Alu-Fenstern. Des Weiteren wurde mit der VOB-Stelle (Regierung der Oberpfalz) die alternative Ausschreibung von Holz-Alu-Fenstern und Kunststoffen besprochen. Eine gleichzeitige Ausschreibung bzw. als Alternativposition deklarierte Ausschreibung von Kunststoffen gemeinsam mit Holz-Alu-Fenstern ist nicht möglich. Dies käme einer Markterkundung gleich. Dies ist nicht zulässig. Der Auftraggeber muss festlegen, was ausgeschrieben werden soll.

- e) die Bushaltestelle Holzheim, Hirschberger Siedlung, neu in den Fahrplan aufgenommen wurde.

Schulverband Kallmünz

Aus der SV-Sitzung vom 28.11.2019

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.05.2019

Es liegen keine bekanntzugebenden Beschlüsse vor.

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017

- a) Feststellung der Jahresrechnung 2017 – Ergebnis der Rechnungsprüfung
- b) Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017
- c) Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben 2017
- d) Annahme der im Haushaltsjahr 2017 eingegangenen Spenden;

Schulverbandsvorsitzender Brey übergibt das Wort an den Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden Wolfgang Pirzer.

Rechnungsprüfungsausschussvorsitzender Wolfgang Pirzer berichtet dem Schulverband vom Verlauf der am 31.10.2019 stattgefundenen Rechnungsprüfungsausschusssitzung.

Folgendes Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2017 soll festgestellt werden.

Die bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen 792.475,72 €; die bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes belaufen sich auf 1.284.464,47 €. Der Stand der allgemeinen Rücklage zu Beginn des Haushaltsjahres 2017 betrug 129.666,99 €, am Ende des Haushaltsjahres 2017 konnte ein Stand in Höhe von 197.464,23 € festgestellt werden.

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 wird durch den Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden verlesen.

Er schlägt dem Schulverband Kallmünz folgende Beschlüsse vor:

a) Feststellung der Jahresrechnung 2017 – Ergebnis der Rechnungsprüfung

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wurde bekannt

gegeben. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wird gem. beigefügtem Bericht zur Jahresrechnung 2017 festgestellt. Die Feststellung des Ergebnisses gem. § 79 KommHV ist Bestandteil des Beschlusses.

b) Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017

Hierzu wird erklärt, dass ab dem Jahr 2005 die Entlastung erteilt werden konnte, ohne dass eine überörtliche Rechnungsprüfung stattgefunden hat. Der Schulverband Kallmünz beschließt, die Entlastung mit den jeweils festgestellten Ergebnissen für die Jahresrechnung 2017 zu erteilen.

c) Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben 2017

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2017 werden gem. Art. 66 Abs. 1 GO in Verbindung mit der Geschäftsordnung des Schulverbandes Kallmünz genehmigt.

d) Annahme der im Haushaltsjahr 2017 eingegangenen Spenden

Die im Haushaltsjahr 2017 laut Liste eingegangenen Spenden werden angenommen.

Der in der Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses geforderte Termin zur Prüfung der Baumaßnahme „Erweiterung, Umbau und Generalsanierung der Sporthalle Kallmünz“ wird im Jahre 2020 bis spätestens 30.04.2020 stattfinden.

Aufstellung eines Trinkwasserspender im Schulgebäude;

Schulverbandsvorsitzender Brey berichtet den Schulverbandsmitgliedern, dass das Thema Trinkwasserspender erneut zur Beratung ansteht. Gründe hierfür liegen zum einen beim Wechsel des Hausmeisters und zum anderen beim Entfall des Pausenverkaufes. Hierzu hat sich erfreulicher Weise zwischenzeitlich eine örtliche Bäckerei bereit erklärt, den Pausenverkauf zu übernehmen. Die Anregung zur erneuten Befassung zur Aufstellung eines Trinkwasserspender kommt von Seiten des Kooperationspartners der Offenen Ganztagschule, sowie der Schulleitung.

Es folgt eine allgemeine Diskussion zum Pausenverkauf.

Bei einem Trinkwasserspender, der an die Wasserversorgung des Schulgebäudes angeschlossen wird, sind tägliche Desinfektionen durchzuführen, ein Betriebstagebuch

zu führen und jährliche Wasserproben zu entnehmen. Eine Alternative wäre ein Wasserspender mit Tank.

Der Schulverband Kallmünz beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Einzelheiten wie Preise und Wartung für einen Trinkwasserspender mit Tank bis zu einer der nächsten Schulverbandssitzungen zu ermitteln und vorzulegen.

Bekanntgaben

Schulverbandsvorsitzender Brey gibt bekannt, dass

- a) Frau Schulleiterin Dr. Eva Schropp aufgrund der bevorstehenden Aufstellung des Haushaltsplanes 2020 den Bedarf ermitteln soll.
- b) die Auswertung der Transponder, wie in der letzten Schulverbandssitzung gewünscht, vorliegt und eingesehen werden kann. Die Auswertung wurde angefordert, um die Belegungszeiten der Sporthalle zu überprüfen.
- c) es bei der Firma Liebl einen Workshop zur digitalen Schule gibt. Der Termin wäre Mittwoch, 04.12.2019.
- d) ein Zuschuss für die Lernmittelfreiheit in Höhe von 4.038,00 € eingegangen ist.
- e) ein Schreiben der Sparkasse Regensburg zur Erhebung des Strafzinses vorliegt.
- f) die Strafverfahren wegen Sachbeschädigung und gemeinschädlicher Sachbeschädigung (zerbrochene Scheiben Schulbrunnen und Graffiti an der Grundschulwand Innenhof Aula) eingestellt wurden.
- g) die Außenanlagen fertiggestellt sind.
- h) es eine erfreuliche Resonanz auf die Einführung des ESIS-Verfahrens gibt. Laut Schulleiterin Dr. Eva Schropp sind bis auf 2 Elternteile alle mit dabei.
- i) die Einführung der Offenen Ganztagschule durchaus positiv verlaufen ist und gut angenommen wird.
- j) es ein Gespräch mit dem Busunternehmen Dechant bezüglich des Einsatzes der Schulbusse geben wird.
- k) ein Gespräch mit der Regierung der Oberpfalz zur Sprengelneubildung im Bereich der Mittelschule angesetzt wurde.

Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Verantwortlich für Teil 1 des Mitteilungsblattes (bis einschl. Vereine und Verbände) ist:

- Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz: Gemeinschaftsvorsitzender Thomas Eichenseher
- Markt Kallmünz: Erster Bürgermeister Ulrich Brey
- Gemeinde Duggendorf: Erster Bürgermeister Thomas Eichenseher
- Gemeinde Holzheim a. Forst: Erster Bürgermeister Andreas Beer
- Schulverband Kallmünz: Schulverbandsvorsitzender Ulrich Brey

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Laßleben

Vereine und Verbände

Kallmünz

ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

Dienstags Zumba Kids im Gemeindesaal. 5–8 Jahre: ab 17 Uhr, 9–15 Jahre: ab 18 Uhr. Bei Fragen: 0151/61432609.

Skiabteilung

Jeden Dienstag Skigymnastik.

Bergverein Kallmünz e.V.

Termine und Nachrichten im Internet unter www.bergverein-kallmuenz.de

Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

Burgwanderer Kallmünz

05.01. (Sonntag) Wandern bei den WF in Allersberg.

11.01. (Samstag) Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Schützenheim, 20 Uhr.

12.01. (Sonntag) Wandern bei den WF in Schwarzhofen.

19.01. (Sonntag) Wandern beim TV 21 Büchenbach.

Mitfahrgelegenheit bei Niebler Tel: 09473-1497 oder Donauer 09473-421.

Burgschützen Kallmünz

09.01. (Donnerstag) 19 Uhr König- u. Vereinsmeisterschaftsschießen/Schützenheim.

10.01. (Freitag) 14 Uhr Rundenwettkampf LG/LP Auflage im Schützenheim.

16.01. (Donnerstag) 19 Uhr König- u. Vereinsmeisterschaftsschießen/Schützenheim.

19.01. (Sonntag) 14 Uhr Rundenwettkampf LG/LP Auflage bei Schw. Berg Rappenbügl.

23.01. (Donnerstag) 19 Uhr König- u. Vereinsmeisterschaftsschießen/Schützenheim.

30.01. (Donnerstag) 19 Uhr König- u. Vereinsmeisterschaftsschießen/Schützenheim.

Infos im Internet unter: www.burgschuetzen-kallmuenz.de

Chorgemeinschaft Kallmünz

Proben jeweils dienstags um 19.45 Uhr im Kultur- und Vereinsheim. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. www.chorgemeinschaft-kallmuenz.rocks

Ensemble Chor Kallmünz Sing & Swing

Jeden Freitag Probe ab 19.45 Uhr im Vereinsheim.

www.sing-und-swing-kallmuenz.de. Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten sind herzlich willkommen.

Singkreis (ehem. Frauenbund-Singkreis) Kallmünz

Probe jeden letzten Donnerstag im Monat im Vereins- und Kulturheim. Interessierte Sängerinnen willkommen.

Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz

FC Bayern Fanclub

Jeden 1. Samstag im Monat Mitgliederversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Graf in Eich.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

Männergesangverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden Mittwoch Oldtimer-Gesellschaftsabend im Vereinsheim ab 19 Uhr.

SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-kallmuenz.de

VdK Kallmünz-Duggendorf

28.01. (Dienstag) VdK-Außensprechttag im Alten Rathaus, Marktplatz 1 in Kallmünz (EG, Tourismusbüro) von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Tel. 0941/585400.

Voranzeige:

28.2.2020 VdK-Demonstration „Rente für alle“ gegen Altersarmut in München.

Duggendorf

FF Duggendorf

11.01. (Samstag) ab 15 Uhr Weihnachtsbaumverbrennen am Gerätehaus Duggendorf.

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

11.01. (Samstag) Kesselfleischessen im Gerätehaus Judenberg. Beginn 11 Uhr.

FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

FF Hochdorf

Jeden 1. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

DJK Duggendorf

05.01. (Sonntag) 19.30 Uhr Christbaumversteigerung im Vereinsheim zum Mecki in Hochdorf.

Tischtennisabteilung

Erwachsene: Montag 19.30 Uhr und Freitag 19.00 Uhr.

Kindertraining: Freitag 18.00 Uhr.

Stockabteilung

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training der Stockschützen. Interessierte, auch Nichtmitglieder, sind zum Schnuppern willkommen!

Eltern-Kind-Gruppe Duggendorf

Jeweils Mittwoch von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum Duggendorf. Infos bei Irene Cheikho, Tel. 09473/3360298 oder 0176/41645030.

Kinderchor Duggendorf

Probe mittwochs 15.30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindezentrum Duggendorf. Neue Sänger/-innen jederzeit willkommen.

Nachbarschaftshilfverein Duggendorf

08.02. (Samstag) Bingo-Spielenachmittag für Jung und Alt von 15 bis ca. 18 Uhr im Feuerwehrschulungsraum (Gemeindezentrum Duggendorf). Auch für Nichtmitglieder.

Obst- und Gartenbauverein Duggendorf e.V.

08.02. (Samstag) Weidenflechtkurs im Gemeindezentrum von 14 bis 17.30 Uhr. Leitung: B. Stohl, Bleamstodl. Anmeldung mit Vorkasse ab sofort bei Magdalena Scherübl, Hofmarkstr. 6, Hochdorf. Kosten: ab 30 Euro, mit Eisengerüst Aufpreis an Frau Stohl vor Ort.

Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Freitags ab 19.00 Uhr allgemeiner Schieß- und Gesellschaftsabend.

Holzheim a. Forst

FF Holzheim a. Forst

06.01. (Montag) Generalversammlung im Florianstüberl.

FF Bubach a. Forst

11.01. (Samstag) Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Gasthaus Schlehuber.

Voranzeige:

08.02. (Samstag) Gemeinsamer Faschingsball.

KRK Holzheim a. Forst

Jeden 1. Montag im Monat um 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Lau.

Mutter-Kind-Gruppe Holzheim a. Forst

Freitags 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus. Neue Mamis herzlich willkommen, einfach vorbeikommen oder informieren bei Verena Merl, Tel. 09473/9506732.